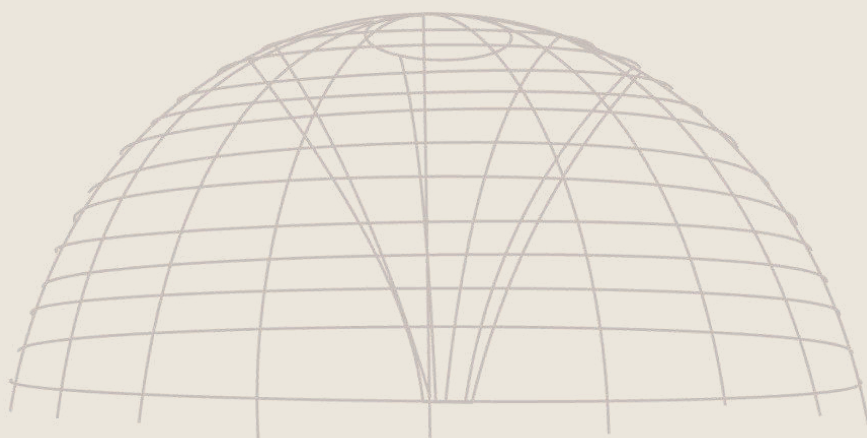




Tätigkeitsbericht 2022

**DAFG – Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.**



www.dafg.eu

Inhaltsverzeichnis

Unsere Ziele	4
Struktur der DAFG e.V.	6
Mitglieder	8
Vorstand	8
Beirat	9
Geschäftsstelle	11
Organigramm	12
Finanzierung & Transparenz	12
Unsere Kooperationspartner	13
Einige Höhepunkte des Jahres 2022.....	15
4. German-Arab Gulf Dialogue	16
Delegationsreise KSA und VAE von vbw und DAFG.....	18
Tunesientage in Berlin	20
Arabischkurse	22
Veranstaltungsrückblick 2022 nach Arbeitsfeldern	24
Arbeitsfeld Politik	25
Arbeitsfeld Wirtschaftliche Zusammenarbeit	30
Arbeitsfeld Kultur, Bildung & Wissenschaft	34
Arbeitsfeld Medien & Kommunikation	41
Arbeitsfeld DAFG	42

Impressum

Herausgeber:
 Björn Hinrichs
 Geschäftsführer DAFG e.V.

DAFG – Deutsch-Arabische
 Freundschaftsgesellschaft e.V.
 Friedrichstr. 185 (Kontorhaus)
 10117 Berlin

Tel: +49 (0) 30-20 64 88 88
 Fax: +49 (0) 30-20 64 88 89

Mail: info@dafg.eu
 Web: www.dafg.eu
www.facebook.com/dafg.eu

Konzeption & Layout:
 Karin Kutter & Christine Rollin

Lektorat:
 Isabell Achterberg, Björn Hinrichs,
 Jan Karnebogen, Jan-Philipp Zychla

Autoren:
 Isabell Achterberg, Björn Hinrichs,
 Jan Karnebogen, Jan-Philipp Zychla



Unsere Ziele

Gegründet im Juli 2007, möchte die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. auf freundschaftlicher Basis Verständnis, Vertrauen und Kooperation zwischen Deutschland und den arabischen Staaten entwickeln. Dabei setzt sie auf gegenseitigen Respekt und beiderseitiges Engagement. Die DAFG e.V. ist offen für alle, die sich einer breit gefächerten Entwicklung der deutsch-arabischen Beziehungen verpflichtet fühlen. Die Gesellschaft arbeitet transparent nach innen und außen und eröffnet ihren Mitgliedern und Partnern aktive Mitwirkungsmöglichkeiten.

Der Präsident der DAFG e.V., Dr. Otto Wiesheu, wird in seiner Arbeit unterstützt von den Vorstandsmitgliedern aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie einem Beirat, dem u.a. alle arabischen Botschafter angehören. Fachbeiräte mit Experten aus unterschiedlichen Bereichen unterstützen und beraten die DAFG e.V. Die Gesellschaft versteht sich als überparteiliche Initiative und tritt nicht als politischer Akteur oder Partei in politischen Konflikten auf.

Mit ihrer Arbeit will die DAFG e.V. dazu beitragen, wechselseitiges Interesse und Verständnis für die unterschiedlichen Traditionen und Kulturen zu schaffen. Großes Gewicht kommt hierbei auch der Zusammenarbeit in Bildungsfragen und der Förderung sozialer Initiativen zu. Aus diesem Ansatz leitet die DAFG e.V. folgende vier Arbeitsfelder ab: (1) Politik; (2) Wirtschaftliche Zusammenarbeit; (3) Kultur, Bildung & Wissenschaft sowie (4) Medien & Kommunikation.

Begegnungen ermöglichen & Freundschaften fördern



Die DAFG e.V. versteht sich als Plattform des deutsch-arabischen Austauschs, vermittelt Kontakte und organisiert Veranstaltungen zu allen Aspekten der deutsch-arabischen Beziehungen. Die DAFG e.V. engagiert sich dafür, auch junge Menschen aus Deutschland und den arabischen Staaten zusammenzubringen und Freundschaften zu fördern und hat daher einen Jour Fixe für deutsche und arabische Studierende und junge Akademiker ins Leben gerufen.

Vorurteile abbauen



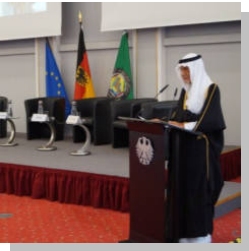
Horizonte erweitern – Vorurteile abbauen: Nach diesem Motto engagiert sich die DAFG e.V. bereits seit 2007 erfolgreich für eine Vertiefung der deutsch-arabischen Beziehungen. Durch unsere vielfältigen Veranstaltungen vermitteln wir Informationen über die arabischen Länder und ein breites Spektrum von Themen der deutsch-arabischen Beziehungen jenseits der alltäglichen Schlagzeilen. Wir bieten dem deutsch-arabischen Austausch ein ganz direktes und persönliches Forum für das gegenseitige Kennenlernen. Durch die Vermittlung von Wissen und die Ermöglichung der persönlichen Begegnung trägt die DAFG e.V. dazu bei, gegenseitige Vorteile abzubauen und Freundschaften aufzubauen.

Wissen vermitteln



Wissen ist wichtig, um sich eigenständig ein Bild von der Welt zu machen. Daher lädt die DAFG e.V. zahlreiche Referenten aus Politik, Wirtschaft und Kultur ein, um aus verschiedenen Blickwinkeln die deutsch-arabischen Beziehungen zu beleuchten. Um beispielsweise erfolgreiche Wirtschaftsbeziehungen mit der arabischen Welt aufbauen zu können, vermittelt die DAFG e.V. Fachwissen für Investitionen und Geschäfte in und mit arabischen Ländern. Seit März 2014 bietet die DAFG e.V. Arabischkurse in Kleingruppen in ihren Räumlichkeiten an und eröffnet damit weitere Möglichkeiten der Verständigung.

Verständnis wecken



Gegenseitiges Verständnis ist entscheidend, um langfristig eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Mit der Organisation von Vorträgen, Diskussionsrunden, aber auch Hintergrundgesprächen und Konferenzen fördert die DAFG e.V. ein respektvolles Handeln. In der Veranstaltungsreihe *Politik im Dialog* werden beispielsweise deutsche, arabische und europäische Politiker eingeladen, um aus ihrer Sicht über aktuelle politische Entwicklungen in arabischen Staaten und über Themen der deutsch-arabischen Beziehungen zu sprechen.

Netzwerke aufbauen



Wir helfen, starke Netzwerke aufzubauen, indem wir gezielt Vernetzungen der Firmenmitglieder untereinander und zu potenziellen Geschäftspartnern in der arabischen Welt fördern. Mit der Organisation von Delegationsreisen helfen wir, Kontakt zu potenziellen Kunden oder relevanten Entscheidungsträgern aufzunehmen. Zusätzlich organisieren wir Reisen der arabischen Botschafter in verschiedene Bundesländer, um die deutschen Länder von ihrer politischen, wirtschaftlichen und akademischen Seite vorzustellen und die deutsch-arabischen Beziehungen auch in dieser Hinsicht zu stärken.

Partner gewinnen



Die DAFG e.V. arbeitet eng mit den Botschaften der arabischen Länder in Deutschland und mit zahlreichen deutschen und arabischen Parteien und Institutionen zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit entwickeln sich nachhaltige, vertrauensvolle Partnerschaften, die die Basis für eine stetige Vertiefung der deutsch-arabischen Beziehungen bilden.

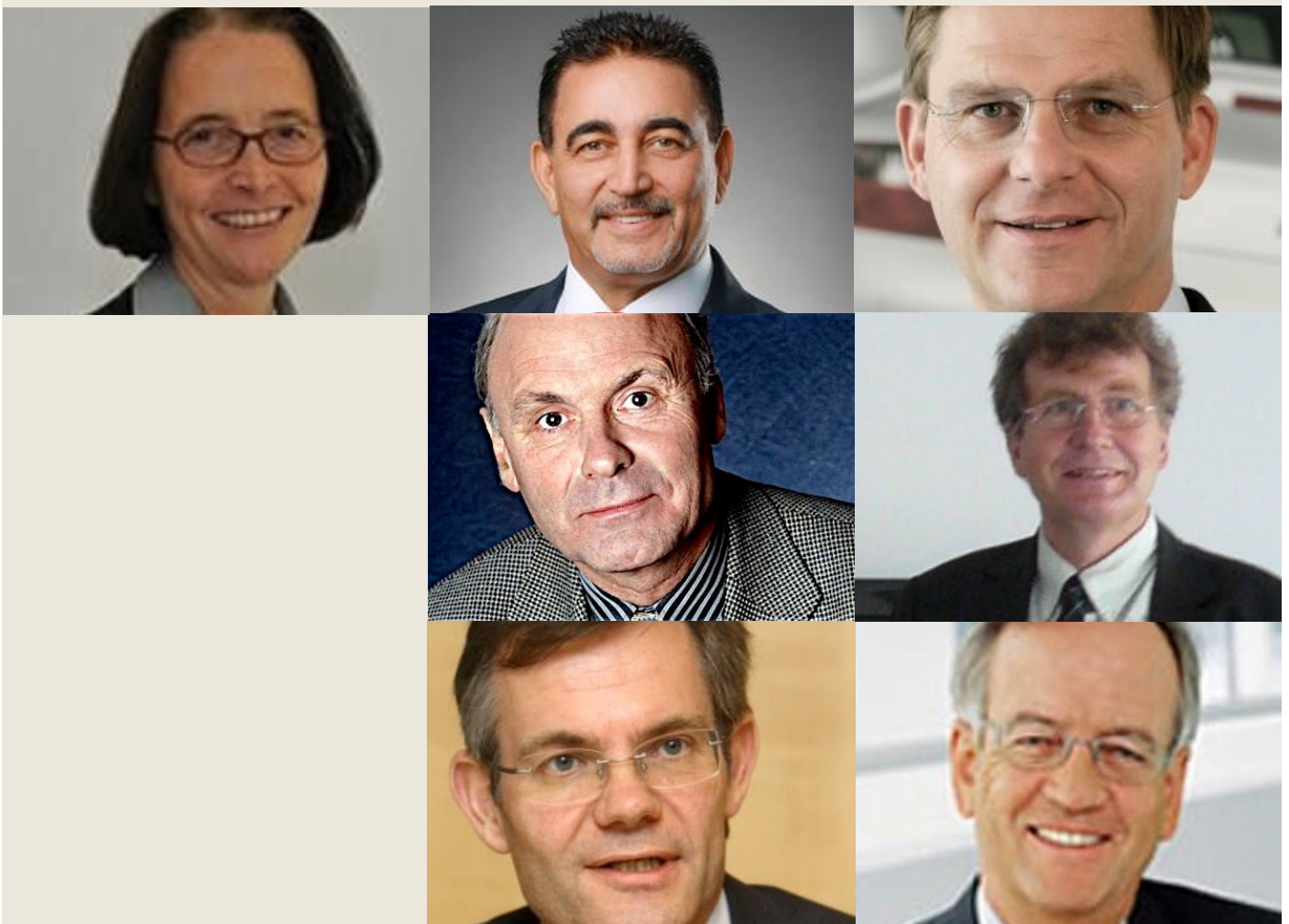


Die Struktur der DAFG e.V.





Mit ihrer Arbeit will die DAFG e.V. dazu beitragen, wechselseitiges Interesse und Verständnis für die unterschiedlichen Traditionen und Kulturen in Deutschland und den arabischen Ländern zu schaffen. In der DAFG e.V. engagieren sich daher arabische Botschafter, Vertreter aus dem Deutschen Bundestag ebenso wie Persönlichkeiten aus der deutschen Wirtschaft und Wissenschaft. Diese Vielfalt ermöglicht es uns, die deutsch-arabischen Beziehungen auf umfassende Weise zu fördern.



Struktur

Die Mitglieder

Als eingetragener Verein ist die DAFG e.V. so stark und so gut wie ihre Mitglieder, die sich ideell und finanziell engagieren und dafür die Vorteile einer Mitgliedschaft in Anspruch nehmen können. Wir sind offen für alle, die sich für eine friedliche und freundschaftliche Entwicklung der deutsch-arabischen Beziehungen einsetzen. Willkommen als Mitglieder sind Unternehmen, Institutionen und Organisationen ebenso wie Privatpersonen. Zu unseren Mitgliedern zählen Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen: Araber und Deutsche (z.T. mit arabischen Wurzeln) aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Bildung & Wissenschaft sowie den Medien – ganz wie es unseren Arbeitsfeldern entspricht.

Der Vorstand

Präsident

Dr. Otto Wiesheu

Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie a.D.

Schatzmeister

Dr. Harald Marquardt

Vorsitzender der Geschäftsführung der Marquardt GmbH

Vizepräsidenten

Mohamad Al Misned

Al Misned Trading & Joinery
Gründer

Prof. Randolph Rodenstock

Vizepräsident der BDA; Mitglied des Präsidiums des BDI;
Geschäftsführender Gesellschafter der Optischen Werke
G. Rodenstock GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Claus-Peter Haase

ehem. Direktor des Museums für Islamische Kunst, Berlin

Houssam Maarouf

Inhaber und Geschäftsführer mediaAGENT Werbeagentur;
Geschäftsführer El Hana GmbH

Vom Rat der arabischen Botschafter entsandt

S.E. Dr. Mustapha Adib

Botschafter der Libanesischen Republik; Doyen

S.E. Najeeb Al-Bader

Botschafter des Staates Kuwait

S.E. Khaled Galal Abdelhamid

Botschafter der Arabischen Republik Ägypten

S.E. Mustapha El Yamli

Botschafter der Mission der Liga der Arabischen Staaten

Vertreter aus dem Deutschen Bundestag

Michael Müller (kooptiert)

Mitglied des Bundestages, SPD

Omid Nouripour (kooptiert)

Mitglied des Bundestages, Bündnis 90/Die Grünen

Alexander Radwan

Mitglied des Bundestages, CSU

Weitere Vorstandsmitglieder

Dipl.-Ing. Nasyr Birkholz
Birkholz Transporte und Birkholz International GmbH

Prof. Thomas Edig
Personalvorstand Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover

Prof. Dr. Udo Steinbach
Leiter des MENA Study Centre der Maecenata Stiftung

Marion Johannsen
Senatorin e.h.
(Universität Hohenheim)

Mustafa Isaid
Berlin Center for Media

RA Wolf R. Schwippert
Schwippert Law Office

Prof. Dr. Matthias Weiter
Honorarprofessor für Internationale Entwicklung an der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Heinrich von Pierer
Pierer Consulting GmbH; ehemaliger Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens AG

Botschafter (a.D.) Bernd Mützelburg
Ambassadors Associates International Networking GmbH
Geschäftsführer

Renate Hornung-Draus (kooptiert)
Geschäftsführerin Volkswirtschaft und Internationales der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Der Beirat

Die Mitglieder des Beirats beraten und unterstützen die DAFG e.V. in ihrer Arbeit. Dem Gremium gehören Kraft ihres Amtes die Botschafter der arabischen Länder in Deutschland an. Deren Doyen amtiert als Beiratsvorsitzender.

Beiratsvorsitzender

S.E. Dr. Mustapha Adib
Botschafter der Libanesischen Republik
Doyen der arabischen Botschafter

Beiratsmitglieder

S.E. Mouhamed Mahmoud Brahim Khilil
Botschafter der Islamischen Republik Mauretanien

S.E. Dr. Yahia Al-Shaibi
Botschafter der Republik Jemen

S.E. Abdulla Abdullatif Al Sheikh Abdulla
Botschafter des Königreichs Bahrain

S.E. Najeeb Al-Bader
Botschafter des Staates Kuwait

I.E. Zohour Alaoui
Botschafterin des Königreichs Marokko

S.E. Khaled Galal Abdelhamid
Botschafter der Arabischen Republik Ägypten

S.E. Jamal A. O. Elbarag
Botschafter des Staates Libyen

S.E. Abdulla Mohammed S. A. Al-Thani
Botschafter des Staates Katar

S.E. Lukman Abdulraheem A. Al-Faily
Botschafter der Republik Irak

S.E. Yacin Houssein Douale
Botschafter der Republik von Dschibuti

S.E. Mustapha El Yamli
Botschafter der Mission der Liga der Arabischen Staaten

S.E. Smail Allaoua
Botschafter der Demokratischen Volksrepublik Algerien

S.E. Laith Arafah
Botschafter des Staates Palästina

S.E. Dr. Yousef Bataineh
Botschafter des Haschemitischen Königreichs Jordanien

I.E. Ilham Ibrahim Mohamed Ahmed
Botschafterin der Republik Sudan

S.E. Ahmed Waheeb Maaz Ahmed Alattar
Botschafter der Vereinigten Arabischen Emirate

I.E. Maitha Saif Majid Al Mahruqi
Botschafterin des Sultanats Oman

Chiheb Chaouch
Geschäftsträger a.i. Botschaft der Tunesischen Republik

Mohammed Abdullah A. Al Dawas
Geschäftsträger a.i. Botschaft des Königreichs Saudi-Arabien

Prof. Dr. Saad Al Ajmi
Kuwait University

Dr. Ahmed Albanna
Arab Union for International Exhibition & Conferences

Prof. Dr. Saad Al Bazei
Mitglied des Shura Council, Königreich Saudi Arabien

A. Jaleel A. Karim Al-Ansari
Chairman Al-Ansari Group, Kingdom of Bahrain

Dr. Ebtesam Al Ketbi
President Emirates Policy Center, Abu Dhabi,
Vereinigte Arabische Emirate

Mohammed Baharoon
Director General b'huth (Dubai Public Policy Research Centre)
Vereinigte Arabische Emirate

Nabil Al-Khowaiter
Global Business Development Director, WorleyParsons
energy & resources

Scheich Thamer Ali Sabah Al-Salem Al-Sabah
Innenminister des Staates Kuwait

Scheich Fawaz Meshal Al-Sabah
National Security Bureau of Kuwait

Scheich Nawaf Bin Nasser Bin Khaled Al Thani
CEO der Nasser Bin Khaled Group, Katar

Walter Englert
E & P Focus Africa Consulting GmbH

Robert Flaechsig
PMU - Prince Mohammed bin Fahd University
Industrial Advisory Board Member
College of Business Administration

Prof. Dr. Ulrike Freitag
Direktorin des Zentrums Moderner Orient und
Professorin für Islamwissenschaft

Günter Gloser
Mitglied des Bundestags (1994 bis 2013), SPD

Prof. Bodo Hombach
Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des
Bundeskanzleramtes (1998-1999), SPD

Joachim Hörster (†30.12.2020)
Mitglied des Bundestages (1987-2013), CDU

Dr. Marcus Hübel († 15.02.2017)
ehem. Mitglied des Executive Committee Muntajat, Katar

Dr. Eva Högl

Mitglied des Bundestags, SPD

Omar Karkour
Chairman Syrian German Business Council (SGBC)

Dr. Ehrhart Körting
Senator für Inneres und Sport a.D., Berlin

Harald Leibrecht
Mitglied des Bundestags (2002 bis 2013), FDP

Aiman A. Mazyek
Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland

Dr. Gunter Mulack
Botschafter a.D.

Rainer Ptok
Rainer Ptok International Consulting

Chawkat Takla
MIDITEC Datensysteme GmbH

Prof. Dr. Verena Lepper
Kuratorin für Ägyptische und Orientalische Papyri
Staatliche Museen zu Berlin

Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. befindet sich mitten im Zentrum Berlins, im Kontorhaus Mitte in der Friedrichstraße 185, in der Nähe von zahlreichen relevanten Institutionen und Partnern aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und den Medien. Neben den Büroräumen steht in der Geschäftsstelle auch ein Konferenzraum zur Verfügung, der regelmäßig für öffentliche Veranstaltungen und Hintergrundgespräche genutzt wird. Hier finden bis zu 60 Gäste Platz. Darüber hinaus eignen sich die Räumlichkeiten hervorragend für Ausstellungen, zu deren Eröffnung wir teilweise auch schon mehr als 100 Gäste begrüßen konnten. Das Team der Geschäftsstelle ist der zentrale Ansprechpartner der DAFG e.V. für Mitglieder und Kooperationspartner und organisiert die Aktivitäten der Gesellschaft.

Geschäftsführer

Björn Hinrichs
bjoern.hinrichs@dafg.eu

Beauftragter für Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Björn Hinrichs
bjoern.hinrichs@dafg.eu

Referentin für Kultur, Bildung & Wissenschaft

Isabell Achterberg
isabell.achterberg@dafg.eu

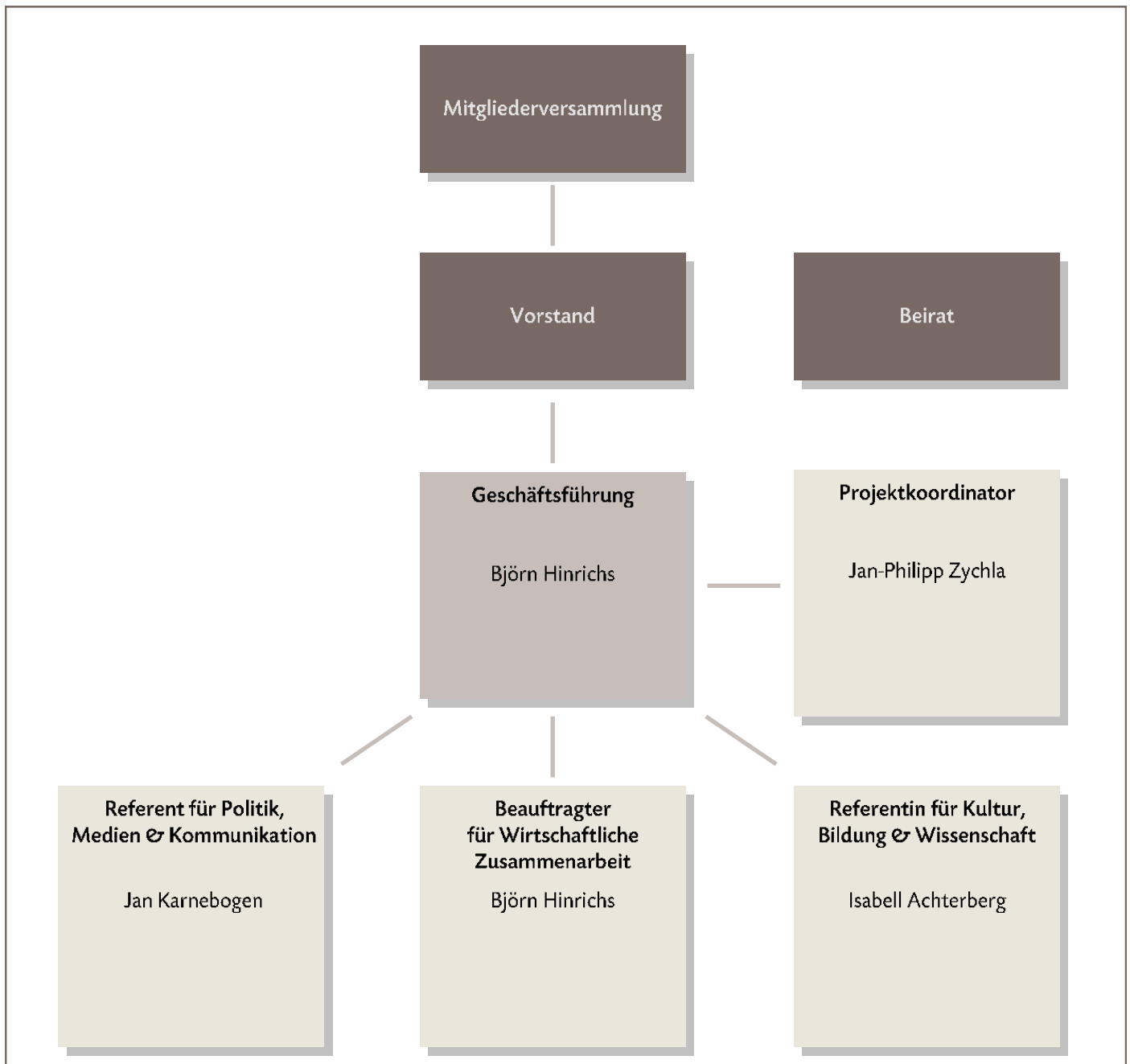
Projektkoordinator

Jan-Philipp Zychla
jan-philipp.zychla@dafg.eu

Referent für Politik, Medien & Kommunikation

Jan Karnebogen
jan.karnebogen@dafg.eu

Organigramm



Finanzierung & Transparenz

Die DAFG e.V. finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuwendungen und Einnahmen aus wirtschaftlichen Aktivitäten, wie beispielsweise Teilnahmegebühren für Seminare, Sprachkurse oder Delegationsreisen. Sie arbeitet transparent nach innen und außen, indem sie über ihre zahlreichen Aktivitäten auf ihrer Website und in verschiedenen Publikationen berichtet und ihren Mitgliedern und Partnern aktive Mitwirkungsmöglichkeiten eröffnet. Durch die in der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer gewährleistet die DAFG e.V. eine finanzielle Transparenz gegenüber ihren Mitgliedern. Die DAFG-Rechnungsprüfer haben laut Satzung das Recht und die Pflicht, in Abstimmung mit dem Schatzmeister jederzeit, mindestens jedoch einmal im Kalenderjahr, rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung die Kasse zu prüfen. Die durch die DAFG-Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer sind:

Rainer Ptok

Rainer Ptok International Consulting

Hassan Hakam

Mitglied bei Al-Rabita – Deutsch-Libanesischer Gemeinde e.V.
& Mitbegründer der Deutsch-Arabischen Schule

Unsere Kooperationspartner

Die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. arbeitet eng mit den Botschaften der arabischen Länder in Deutschland und mit zahlreichen deutschen und arabischen Parteien und Institutionen zusammen. Unten stehend finden Sie eine Auswahl der Kooperationspartner, mit denen wir seit der Gründung der DAFG e.V. im Rahmen von Veranstaltungen zusammengearbeitet haben oder mit denen ein regelmäßiger Austausch besteht.

Partner im Arbeitsfeld Politik

14km e.V.	Hanns-Seidel-Stiftung
Anna-Lindh-Stiftung	Hertie School of Governance
Arbeitsstelle Politik des Maghreb, Mashreq und Golf (Freie Universität Berlin)	Humboldt-Viadrina School of Governance
Auswärtiges Amt	Ibn Rushd Fund for Freedom of Thought
Berliner Senatskanzlei	Konrad-Adenauer-Stiftung
Berliner Stadtmission	Körper-Stiftung
Bertelsmann-Stiftung	Liga der Arabischen Staaten
betterplace.org	Mittwochsgesellschaft Ruhr
BAKS - Bundesakademie für Sicherheitspolitik	Maecenata Stiftung
Bundeskanzleramt	Nahostforum e.V.
Bundesministerium des Innern	Positive Nett-Works e.V.
Bundesministerium f. wirtschaftl. Zus.arbeit & Entwicklung	RuhrZirkel
Carnegie Endowment for International Peace	Senat der Freien Hansestadt Bremen
Candid Foundation	Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg
Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.	Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen
Deutscher Bundestag	Staatskanzlei Sachsen
DJG – Deutsch-Jemenitische Gesellschaft	Staatsministerium Baden-Württemberg
Egyptian Council on Foreign Affairs	Staatsministerium f. Bundes-/Europaangelegenheiten, Bayern
European Council on Foreign Relations	Stiftung Wissenschaft und Politik
Friedrich-Ebert-Stiftung	UNRWA
Golf-Kooperationsrat, Generalsekretariat	Vertretungen der Länder beim Bund
Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP)	Yemen Polling Center

Partner im Arbeitsfeld Medien & Kommunikation

Berliner Zeitung	DIE ZEIT
DER SPIEGEL	Die Welt
Der Tagesspiegel	Media in Cooperation and Transition
Deutsche Welle	

Partner im Arbeitsfeld Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.	Deutsch-Palästinensischer Wirtschaftsrat e.V.
Agence Marocaine de Développement des Investissements	Enpact, Berlin
Arbeitgeber Baden-Württemberg e.V.	General Authority for Investment and Free Zones (GAFI), Egypt
Bahrain Chamber for Dispute Resolution	Global Project Partners e.V.
Bahrain Economic Development Board	Handelskammer Bremen
BAKS - Bundesakademie für Sicherheitspolitik	Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
bavAIRia e.V.	Industrie- und Handelskammer Magdeburg
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	Industrie- und Handelskammer Berlin
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH	Markenverband e.V.
Bundesministerium für Gesundheit	National Investment Commission Iraq
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Oldenburgische Industrie- und Handelskammer
BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
CANDID Foundation gGmbH	Südwestmetall e.V.
Confédération Générale des Entreprises Algériennes	The Bahrain Federation of Expatriate Associations
Deutsch-Algerische Industrie- und Handelskammer	The Foreign Investment Promotion Agency Tunisia
Deutsches Wirtschaftsbüro Irak, Erbil	OCIPED, Oman

Partner im Arbeitsfeld Kultur, Bildung & Wissenschaft

a e Galerie	Husam Al-Ali Ensemble
Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities	internationales literaturfestival berlin (ilb)
Alsharq– Blog und Alsharq-Reisen	Junges Ensemble Berlin e.V.
Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Berlin	Katharina Maria Raab Galerie
Aphorisma Verlagsbuchhandlung und Vertrieb GmbH	King's Academy (Jordanien)
Arabisches Kulturinstitut AKI e.V.	Kiron Open Higher Education
Asylotheek Berlin	Maecenata Stiftung
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	Museum für Islamische Kunst, Berlin
Berlin Graduate School Muslim Culture and Societies	Qatar Foundation International (QFI)
Bezirkszentralbibliothek Tempelhof-Schöneberg	Salameh Arts & Trade
Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)	Salzmannschule Schnepfenthal
Deutsches Archäologisches Institut (DAI)	Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, Berlin
DJG – Deutsch-Jemenitische Gesellschaft	Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Eugen-Biser-Stiftung	Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, München
Freunde der Altstadt von Aleppo e.V.	Syrian Researchers
German Jordanian University (Jordanien)	TUM Speakers Series, München
German University Cairo (Ägypten)	UAE Board on Books for Young People (UAEBBY)
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit	Vorderasiatisches Museum, Berlin
Goethe-Institut Golf-Region	Zentrum Moderner Orient
Haus der Kulturen der Welt, Berlin	Zuker e.V.



Einige Höhepunkte des DAFG-Jahres 2022 ...





4. German-Arab Gulf Dialogue in Berlin

Bereits zum vierten Mal veranstalteten die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. und die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) am 15. und 16. September 2022 den „German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation“. Nachdem die Veranstaltung pandemiebedingt im letzten Jahr virtuell stattfinden musste war es umso erfreulicher, wieder eine Vielzahl von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft sowie Expertinnen und Experten in der Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Berlin begrüßen zu dürfen.

Vor dem Hintergrund der Umwälzungen des Jahres 2022 und den sich daraus ergebenden Entwicklungen, von der Energiekrise zur „Zeitenwende“, stellt der Ausbau der Beziehungen und der Kooperation zwischen Deutschland und den arabischen Golfstaaten mehr denn je eine politische Notwendigkeit dar. Die essentielle Bedeutung der Golfregion für die deutsche und europäische Sicherheit und Energieversorgung tritt immer mehr ins politische Bewusstsein. Der kontinuierliche Dialog und Austausch auf Augenhöhe ist in diesem Kontext unabdingbar. Mit der unter dem Credo „Austausch, Austausch, Austausch“ stehenden Konferenz „German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation“ richtete die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. in Kooperation mit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) bereits zum vierten Mal ein Forum für den außen-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Dialog mit allen sechs Staaten des Golf-Kooperationsrates (GCC) aus.

Nachdem die Veranstaltung pandemiebedingt in den letzten Jahren virtuell stattfinden musste war es umso erfreulicher, am 15. und 16. September 2022 wieder eine Vielzahl von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft sowie Expertinnen und Experten in der Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Berlin begrüßen zu dürfen. Als weiterer Kooperationspartner unterstützte die Konrad-Adenauer-Stiftung die Konferenz, insbesondere mit der Ausrichtung eines Abendempfangs. Insgesamt setzte das in dieser Form einzigartige deutsch-arabische Golf-Forum den Schwer-

punkt auf offenen und ehrlichen Austausch zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses und zur Bestimmung von gemeinsamen Interessen und Kooperationsbereichen. Eine besondere Ehre war es dabei, den Ehrenvorsitzenden der Konferenz, S.K.H. Prinz Turki AlFaisal, Vorsitzender des King Faisal Center for Research and Islamic Studies, wieder in Berlin begrüßen zu dürfen.

Partnerschaft auf der Basis von gemeinsamen strategischen Interessen

Zum Auftakt der Konferenz fand bereits am 14. September 2022 ein Abendempfang im Ritz-Carlton Berlin statt. DAFG-Präsident Dr. Otto Wiesheu und Gregory Bledjian, Referatsleiter Mittlerer Osten beim Auswärtigen Amt, betonten in ihren Ansprachen die Bedeutung des Forums für die Fortsetzung des Dialogs zwischen Vertreterinnen und Vertretern beider Regionen. Nach der Begrüßung durch Dr. Wiesheu und BAKS-Präsident Botschafter Ekkehard Brose folgten am 15. September 2022 Keynote-Reden von S.K.H. Prinz Turki AlFaisal und Dr. Christian Buck, Leiter der Politischen Abteilung 3 im Auswärtigen Amt (Afrika, Lateinamerika, Nah- und Mittelost) und Sonderbeauftragter für Libyen. S.K.H. Prinz Turki AlFaisal hob die Notwendigkeit des Ausbaus der Kooperation im Rahmen einer neuen strategischen Partnerschaft zwischen den beiden Regionen hervor, die über die bisher lange von Zurückhaltung geprägten Beziehungen hinausgehe. Es gelte, die gemeinsamen



strategischen Interessen in den Vordergrund zu rücken. Eine primäre Bedeutung komme aber insbesondere der multilateralen Ebene und damit der Europäischen Union sowie dem Golf-Kooperationsrat zu. Hier trete man bereits zu lange auf der Stelle und es liege auch in der Verantwortung der Bundesrepublik Deutschland, eine Führungsrolle zu übernehmen, um neues Momentum zu erzeugen. Dr. Buck schloss daran an und untermauerte den deutschen Anspruch, verstärkt eine aktive und gestalterische Rolle auf EU-Ebene und in der GCC-Region anzunehmen.

Im Anschluss reflektierten zwei hochrangig besetzte Podiumsdiskussionen zum übergeordneten Thema „Germany and the GCC: Taking stock, looking to the future“ die Möglichkeiten zur Vertiefung der Kooperation zwischen den GCC-Staaten und Deutschland vor dem Hintergrund der „Zeitenwende“ und den Ereignissen des Jahres 2022. Moderiert wurde das erste Panel von DAFC-Vorstandsmitglied Botschafter a.D. Bernd Mützelburg. Auf arabischer Seite nahmen der Ehrenvorsitzende der Konferenz, S.K.H Prinz Turki AlFaisal, und Professor Mohammed A. Alhayaza, Präsident der Alfaisal Universität, teil. Von deutscher Seite sprachen Botschafter Dr. Christian Buck und Staatssekretär a.D. Dr. August Hanning, ehemaliger Präsident des Bundesnachrichtendienstes (BND). Virtuell zugeschaltet wurden S.E. Dherar Belhoul Al Falasi, Mitglied des Federal National Council der VAE und Generalsekretär der Watani Al Emirat Foundation, sowie Dr. Hannah Neumann, Mitglied des Europäischen Parlaments. Die Diskussion konkreter Schritte zum Ausbau der Kooperation fand sich in der Debatte der von Dr.

Canan Atilgan, Leiterin des Programms Naher Osten und Nordafrika der Konrad-Adenauer-Stiftung, moderierten zweiten Paneldiskussion wieder. Es diskutierten S.E. Dr. Ghazi bin Faisal bin Zagr, Mitglied des Schura-Rats des Königreichs Saudi-Arabien, Alexander Radwan, Mitglied des Deutschen Bundestags, Dr. Yousuf Mohamed Al Bulushi, Wissenschaftler aus dem Sultanat Oman, Prof. Dr. Saad Bin Tefla AlAjmi, Kuwait University, und Henning Speck, außen- und sicherheitspolitischer Berater der CDU/CSU-Fraktion. Am Nachmittag folgten drei interaktive Workshops zu den Themengebieten Außenpolitik, Sicherheitspolitik sowie Cultural Diplomacy.

Am Freitag, 16. September 2022, stand die Energie- und Wirtschaftspolitik im Vordergrund. Eröffnet wurde der zweite Konferenztag mit einer Keynote-Ansprache von Dr. Dorothea Schütz, Beauftragte für Afrika, Naher und Mittlerer Osten im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Es folgten zwei weitere Workshops zu wirtschaftlicher Kooperation und Energiepolitik. Die Ergebnisse der sehr konstruktiven Roundtable-Workshops wurden durch die Moderatorinnen und Moderatoren der jeweiligen Arbeitsgruppen am Nachmittag vorgestellt. Am Abend des ersten Konferenztages hatte zudem die Konrad-Adenauer-Stiftung zu einem Networking-Empfang im Schloss Charlottenburg geladen. Anschließend zog Gregory Bledjian, Referatsleiter Mittlerer und Naher Osten im Auswärtigen Amt, in seinem Resümee ein Fazit der Konferenz und hob noch einmal die Bedeutung des Forums für einen offenen Dialog zwischen Deutschland und den GCC-Staaten hervor.



Gemeinsame Delegation von vbw und DAFG: Saudi-Arabien und VAE

Die arabischen Golfstaaten durchlaufen einen grundlegenden Wandel. Insbesondere im Wirtschaftssektor betrifft dies den Umbau zu modernen hochtechnisierten industriellen Wissensgesellschaften. Hier eröffnen sich viele neue Möglichkeiten und attraktive Geschäftsfelder für deutsche Partner und Unternehmen.

Vom 30. Oktober bis zum 3. November 2022 organisierte die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. gemeinsam mit der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. eine exklusive branchenübergreifende Delegationsreise für bayerische Verbandsmitglieder in das Königreich Saudi-Arabien (Riad) und die Vereinigten Arabischen Emirate (Abu Dhabi und Dubai). Die vbw ist der DAFG seit langer Zeit als enger Partner sehr verbunden und trägt damit entscheidend zur Förderung der deutsch-arabischen Beziehungen bei. Neben bayerischen Unternehmen und Industrievertretern aus dem international führenden Mittelstand sowie größeren, in der Region seit Jahrzehnten erfolgreichen, Unternehmen waren auch Vertreter aus Bildung und Wissenschaft in der Delegation vertreten. Primäres Ziel der Reise war es, einen Beitrag zur nachhaltigen Intensivierung der deutsch-saudischen sowie deutsch-emiratischen Beziehungen bzw. in diesem Falle insbesondere der bayerischen Beziehungen zur arabischen Golfregion zu leisten.

Großes Momentum für deutsch-saudische Beziehungen

Gleich zu Beginn der Reise wurde die Delegation in Saudi-Arabien vom Ministry of Investment (MISA) empfangen und über die ambitionierten Ziele der Vision 2030 und den Fortschritt bei deren Realisierung informiert. Gerade mit Groß- und Megaprojekten wie den sog. „Big 5 Saudi“, zu denen im Febru-

ar 2023 eine große Messe und Konferenz in Riad veranstaltet wird, ergeben sich enorme Chancen und Potentiale. Eine besondere Ehre wurde der Delegation gleich am ersten Tag des Besuchs im Shura Council, der beratenden Versammlung des Königreichs, zu teil. Gleich drei Ausschüsse bzw. Abgeordnetengruppen empfingen die Gäste aus Bayern für ausführliche Gespräche und Diskussionen.

Ein Abendessen mit Vertretern aus der saudischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bot den Teilnehmern im Anschluss weitere Gelegenheit zum direkten Austausch und weiterer Kontaktknüpfung. Unter anderem Dr. Hoda Al-Helassi vom Auswärtigen Ausschuss des Shura Council, der Shura-Abgeordnete Dr. Ghazi Binzagr, DAFG-Beiratsmitglied Nabil Al-Khowaiter von Worley energy chemical resources, sowie der neue CEO der SIRC - Saudi Investment Recycling Company, Ziyad Al-Shiha und Fahad Alsharif vom KFCRIS – King Faisal Center for Research and Islamic Studies freuten sich über die persönlichen Gespräche mit der Delegation. Am zweiten Tag in Riad teilte sich die Delegation in die Bereiche Wirtschaft & Industrie sowie Wissenschaft & Bildung auf: Während die Vertreter der TUM – Technische Universität München, TUM International und HDBW – Hochschule der Bayerischen Wirtschaft Kooperationsgespräche mit dem saudischen Bildungsministerium und den beiden Top-Universitäten in Riad, King Saud University und Alfaisal University, führten, informierten die Vertreter der Bayerischen Industrie sich weiter über Geschäfts-



und Investitionsmöglichkeiten. Die Federation of Saudi Chamber of Commerce and Industry bot sich als Networking Plattform für die mitgereisten Unternehmen sowie die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft an. Beim anschließenden Besuch in der Riad-Zentrale von SABIC – Saudi Basic Industry Corporation wurden die vielfältigen und diversen Geschäftsfelder des Unternehmens präsentiert, insbesondere SABICs local content & business development Initiative NUSANED im Rahmen der Vision 2030. Abschließend wurde die Delegation seitens der GAFT – Saudi General Authority of Foreign Trade empfangen. In diesem Rahmen stellten sich die saudische Standardisierungsbehörde SASO sowie monsha'at (Saudi Small and Medium Sized Enterprises General Authority) vor.

Hochrangige Termine in Abu Dhabi und Dubai

Voller Eindrücke aus Riad reiste die Delegation weiter nach Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate). Im Rahmen der international führenden Energie-Messe und Konferenz ADIPEC nahm ein Teil der Wirtschaftsdelegation an der vom Ministry of Industry and Advanced Technology (MOIAT) als Teil der „Roundtable Breakfast Series – Germany“ organisierten Diskussionsrunde zum Thema „Future Supply Chain Opportunities in a Post Pandemic World“ teil. Gleich im Anschluss besuchte die Delegation Masdar City und informierte sich über Investitions-, Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten sowohl im wirtschaftlichen als auch im technisch-wissenschaftlichen Bereich.

Die Masdar City Free Zone stellte sich als moderner und wegweisender Standort vor. Danach teilte sich die Delegation erneut nach Themen (Wirtschaft sowie Wissenschaft & Bildung) auf. Die Abu Dhabi Chamber of Commerce and Industry bot Gelegenheit für den direkten Austausch auf Unternehmerseite und die Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer (AHK) informierte über Möglichkeiten für deutsche Unternehmen und AHK-Unterstützungsleistungen beim Markteintritt.

Von Abu Dhabi reiste die Delegation am letzten Tag der Reise nach Dubai. Im regionalen Wirtschaftszentrum und globalen Hub boten sich viele Anknüpfungspunkte für eine Intensivierung der Kooperation zwischen Deutschland bzw. Bayern und den Emiraten. Über die akuten Fragen des Umgangs mit dem Klimawandel und in puncto Konzepte zur Energiewende in den Emiraten und den damit verbundenen technischen und wirtschaftlichen Kooperationsmöglichkeiten informierte Eissa Al Hashemi, Assistant Undersecretary Sustainable Communities Sector im Ministry for Climate Change and the Environment – unmittelbar vor Beginn der Weltklimakonferenz COP27 im ägyptischen Sharm el-Sheikh ein Termin von besonderer Brisanz. Highlight – nicht nur des Besuchs in Dubai – war das folgende Treffen mit S.E. Helal Saeed Al-Marri, Director General of the Dubai Department for Economy and Tourism, Chairman of DFM – Dubai Financial Market, Director General of Dubai World Trade Center Authority (DWTC), der sich ausführlich Zeit nahm, um sich mit den Delegationsteilnehmern zum Wirtschaftsstandort Dubai auszutauschen.



Tunesientage in Berlin

Die Kultur und Wirtschaft Tunesiens standen vom 21. bis 28. Juni 2022 im Mittelpunkt der „Tunesientage in Berlin“, die einladen, die faszinierende Vielfalt, den kulturellen Reichtum und das wirtschaftliche Potenzial des Landes kennen zu lernen. Im Rahmen der Tunesientage veranstalteten die DAFG e.V. und die Botschaft der Tunesischen Republik in Berlin den Eröffnungsabend „Eine Kulturreise nach Tunesien“, den „Tunesien Wirtschaftstag“ sowie die Filmvorführung „Inhebbek Hedi (Hedis Hochzeit)“.

Kulturreise nach Tunesien

Nach Tunesien reisen ohne Berlin zu verlassen – das konnten am 21. Juni 2022 Mitglieder und Freunde der DAFG e.V. während der „Kulturreise nach Tunesien“. Von Musik über traditionelles Kunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten Tunesiens konnten die zahlreichen Gäste für einen Abend die kulturelle Vielfalt Tunesiens mit allen Sinnen genießen. Die Veranstaltung war der Auftakt der dreiteiligen „Tunesientage in Berlin“, die die DAFG e.V. gemeinsam mit der Botschaft der Tunesischen Republik in Berlin vom 21. bis zum 28. Juni 2022 in der DAFG-Geschäftsstelle organisierte.

DAFG-Vizepräsident Prof. Dr. Claus-Peter Haase begrüßte die zahlreichen Gäste, die trotz des sommerlichen Wetters in die DAFG e.V. gekommen waren und bedankte sich bei dem Chargé d'affaires der Botschaft der Tunesischen Republik in Berlin, Chiheb Chaouch, für die Möglichkeit, Tunesien und seine vielen faszinierenden Facetten im Rahmen der „Tunesientage in Berlin“ in der DAFG e.V. präsentieren zu können. Auch der Geschäftsträger bedankte sich bei der DAFG e.V. für die Kooperation, die die „Tunesientage in Berlin“ ermöglicht habe und lud das Publikum ein, durch die Veranstaltungen Tunesien (neu) zu entdecken. Denn natürlich ist vielen Tunesien als Reiseland schon bekannt. Doch auch abseits der großen Urlaubsresorts und Touristenzentren wird eine große kulturelle Vielfalt geboten: Ob Archäologie, Architektur, Kunsthandwerk, Kulinarik, Musik oder tunesische Filmkunst – vieles wartet noch darauf, entdeckt zu werden. Einen kleinen Vorgeschmack auf diese faszinierenden Facetten Tunesiens versuchte nicht nur die „Kulturreise nach Tunesien“, sondern das gesamte, vielfältige

Programm der „Tunesientage“ zu geben. Dabei sollte aber nicht nur Aufmerksamkeit auf den kulturellen Reichtum Tunesiens, sondern auch auf das wirtschaftliche und touristische Potential des Landes gelenkt werden. Doch erst einmal standen die Kultur und vor allem die Musik Tunesiens im Mittelpunkt des Abends. Zusammen mit der in Berlin lebenden tunesischen Sängerin Emna Bouchiba präsentierte der in Tunesien geborene Oud-Spieler und Komponist Faleh Khaless dem begeisterten Publikum neben traditioneller arabischer Musik auch Eigenkompositionen und Musik des tunesischen Oud Virtuosen Anouar Braham.

Im Anschluss lud die Botschaft der Tunesischen Republik zum Empfang. Der bot nicht nur die Gelegenheit, landestypische Gerichte wie Couscous und tunesische Spezialitäten zu probieren. Neben tunesischen Datteln und Harissa konnten die Gäste auch eine Vielzahl verschiedenster hochwertiger Olivenöle verkosten. Wer die erfolgreiche Ausstellung „Stadt – Land – Tunesien“ der Fotografin Petra Dachtler, die die DAFG e.V. 2018 in der Geschäftsstelle zeigte, nicht gesehen hatte, konnte dies zumindest teilweise an diesem Abend nachholen: Ausgewählte Highlights der Ausstellung waren von der Fotografin für die „Tunesientage in Berlin“ zur Verfügung gestellt worden. Der Empfang bot auch die Gelegenheit, sich direkt mit den Vertretern und Vertreterinnen der tunesischen Botschaft auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen – eine Gelegenheit, die viele der Gäste noch lange und intensiv nutzten.



kleine Bilder: (oben): Impressionen vom Eröffnungsabend „Eine Kulturreise nach Tunesien“ am 21. Juni 2022 mit Live-Musik von Emna Bouchiba (Gesang) und Faleh Khaless (Oud) kleine Bilder (unten): Filmabend „Inhebbek Hedi (Hedis Hochzeit)“ am 28. Juni 2022, Diskussion mit Geschäftsträger Chiheb Chaouch und Kulturattachée Dorra Triki nach dem Film

Filmabend mit "Inhebbek Hedi"

Nach dem „Wirtschaftstag Tunesien“ am 23. Juni 2022 wurde zum Abschluss der „Tunesientage in Berlin“ die DAFG-Geschäftsstelle für einen Abend zu einem kleinen Kinosaal: Am 28. Juni 2022 luden die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. und die Botschaft der Tunesischen Republik in Berlin zu einem Filmabend. Auf dem Programm: der mehrfach auf der Berlinale 2016 ausgezeichnete tunesische Spielfilm „Inhebbek Hedi“.

DAFG-Vizepräsident Prof. Dr. Claus-Peter Haase begrüßte die vielen Gäste, die auch bei der inzwischen dritten Veranstaltung der der „Tunesientage“ ihren Weg in die DAFG e.V. gefunden hatten. Tunesien in all seiner Vielfalt zeigen, auf den kulturellen Reichtum, aber auch das wirtschaftliche Potential des Landes aufmerksam machen: Das ist das Ziel der „Tunesientage in Berlin“. Dazu gehöre, so Haase, selbstverständlich auch tunesische Filmkunst, die nur selten Aufmerksamkeit erfahre.

Tunesische Filmkunst mit Auszeichnung

Dass dieser Mangel an öffentlicher Wahrnehmung oft unberechtigt ist, beweist der Spielfilm „Inhebbek Hedi“, den der Geschäftsträger der Botschaft der Tunesischen Republik, Chiheb Chaouch, in seinem Grußwort kurz dem Publikum vorstellte. Mit dem Film von Regisseur Mohamed Ben Attia stand 2016 zum ersten Mal seit 20 Jahren wieder ein tunesischer Film im Wettbewerb und gewann prompt nicht nur den Jury Preis für den besten Erstlingsfilm, sondern auch noch den Silbernen Bären für den Hauptdarsteller Majd Mastoura.

Das ist bezeichnend für den Film, der weniger die politische Situation in Tunesien als vielmehr das Innenleben seines Protagonisten Hedi in den Mittelpunkt stellt. Mit reduzierter Bildsprache und ruhiger, jegliche Effekthascherei vermeidender Kamera, fokussiert sich der Film auf Hedis Innenleben und seinen Kampf um Selbstbestimmung und sein eigenes Glück. Ihm entgegen stehen die Konventionen der tunesischen Gesellschaft und die Erwartungen seiner Familie.

„Inhebbek Hedi“ ist ein ruhiger Film, aber nur scheinbar eine unpolitische Liebesgeschichte. Denn eindringlich gibt er Einblick in die tunesische Gesellschaft, das Leben junger Menschen in der Zeit nach dem arabischen Frühling, die oft zwischen ihren eigenen Träumen, dem Streben nach Individualität und den Erwartungen ihrer Familien, den Traditionen und nicht zuletzt dem Wunsch nach finanzieller Sicherheit hin- und hergerissen sind.

Im Anschluss an den Film stellten sich der Geschäftsträger und die 1. Sekretärin der Botschaft der Tunesischen Republik in Berlin, Dorra Triki, den zahlreichen Fragen des Publikums und erklärten den gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Hintergrund des Films. Beim anschließenden kleinen Empfang hatten die Gäste noch Gelegenheit zum weiteren Austausch und konnten gleichzeitig noch tunesische Datteln und eine Vielzahl verschiedener tunesischer Olivenöle verkosten. Der Filmabend war der gelungene Abschluss der „Tunesientage in Berlin“.



Arabischkurse

Anreize, mit dem Arabischlernen zu beginnen oder das bisher gelernte weiter zu vertiefen, gibt es zur Genüge: Von der weltpolitischen Bedeutung der arabischen Welt, dem Urlaubsaufenthalt in Tunesien oder Dubai bis zur Auseinandersetzung mit Rezepten der levantinischen Küche. Mit unserem vielseitigen Arabisch-Angebot, das neben Hocharabischkursen auch Dialektkurse und Workshops für Unternehmen und Organisationen umfasst, bieten wir allen Interessenten eine hervorragende Gelegenheit zum Erlernen der arabischen Sprache.

Arabisch lernen mit Spaß & Erfolg

Seit mehr als 8 Jahren ist der Arabischunterricht fester Bestandteil des Programms der DAFG e.V. Im Zuge der Covid-19 Pandemie führten wir mit großen Erfolg ein Online-Modell via Zoom für die Sprachkurse ein, wodurch diese kontinuierlich fortgeführt werden konnten und zudem neue Möglichkeiten eröffnet wurden. Aktuell richtet die DAFG e.V. wöchentlich Hocharabisch-Kurse für Interessierte ohne Vorkenntnisse sowie für Fortgeschrittene aus. Zudem bieten wir in Kooperation mit der Qatar Foundation International drei Hocharabisch-Kurse für Lehrerinnen und Lehrer an, die spezifische Kenntnisse des Arabischen zur Verwendung im Schul- und Unterrichtsalltag und darüber hinaus vermitteln. Die Arabischkurse für Lehrerinnen und Lehrer aus ganz Berlin sind stark nachgefragt und ermöglichen eine verbesserte Kommunikation zwischen Lehrkräften und arabischsprachigen Schülerinnen und Schülern. Die Hocharabisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene bieten wir seit Jahren an und sind in dieser Form in Berlin einzigartig.

Online-Unterricht via Zoom

Der Online-Unterricht bietet verschiedene Möglichkeiten für Variation in der Unterrichtsmethodik. Nach wie vor werden alle DAFG-Arabischkurse von unserer Arabischdozentin Simone Britz geleitet, mit der die DAFG e.V. seit langem erfolgreich kooperiert. Ihr Unterrichtsstil verbindet exzellentes Fachwissen mit Witz und Lockerheit, um so für ein angenehmes Unterrichtsklima und den notwendigen Spaßfaktor zu sorgen. Als

studierte Islamwissenschaftlerin und Arabistin arbeitete Frau Britz viele Jahre als Übersetzerin und Redakteurin bei verschiedenen Verlagen, Zeitschriften und Gesellschaften mit deutsch-arabischem Schwerpunkt – Erfahrungen, die sich auch in den Unterrichtsinhalten widerspiegeln.

Zwischen den Grundzügen von Schrift und Grammatik, dem Verhalten in spezifischen Situationen und entsprechendem Fachvokabular sowie Konversationskursen auf weit fortgeschrittenem Niveau passen sich unsere Kurse den individuellen Vorstellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an und erfreuen sich daher großer Beliebtheit. Ein besonderes Plus unseres Sprachkursesangebots ist zudem auch die relativ kleine Kursgröße, die ein konzentriertes und intensives Lernen garantiert. Da die Qualität und Effektivität von Sprachkursen zu großen Teilen von den Fähigkeiten der Lehrkraft abhängt, wissen wir uns glücklich zu schätzen, dass alle unsere Kurse von Frau Britz geleitet werden.

Unsere Kooperation mit der Qatar Foundation International (QFI) ermöglicht es, die für die Berufsgruppe Lehrerinnen und Lehrer konzipierten Kurse anzubieten und damit das Sprachkursportfolio der DAFG e.V. zu erweitern, das zudem wöchentliche Kurse für den syrisch-palästinensischen Dialekt umfasst.



großes Bild (vorherige Seite): Arabischlehrerin Simone Britz

kleine Bilder: (oben): Arabischlehrerin Simone Britz und die Teilnehmer der Hocharabischkurse; (unten v.l.n.r.): Arabisches Wörterbuch

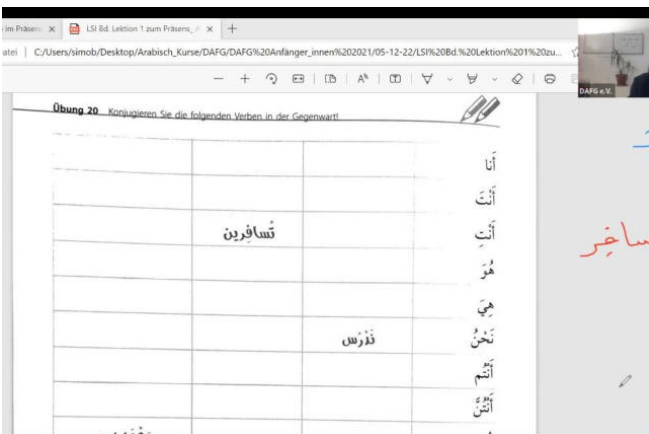
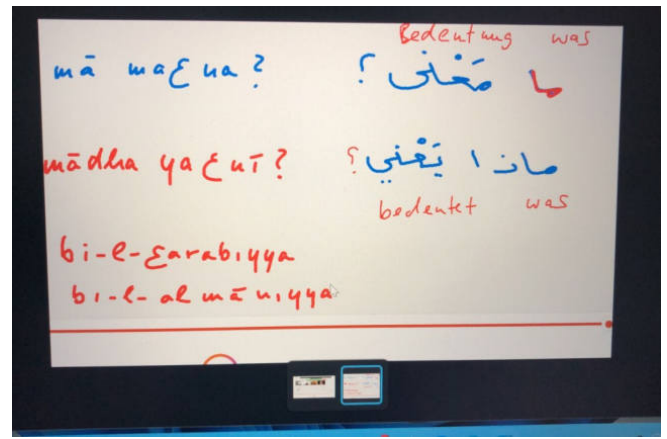
Bilder (unten): Impressionen aus unseren Kursen



Sie sind interessiert an einem Arabischkurs bei der DAFG e.V.?



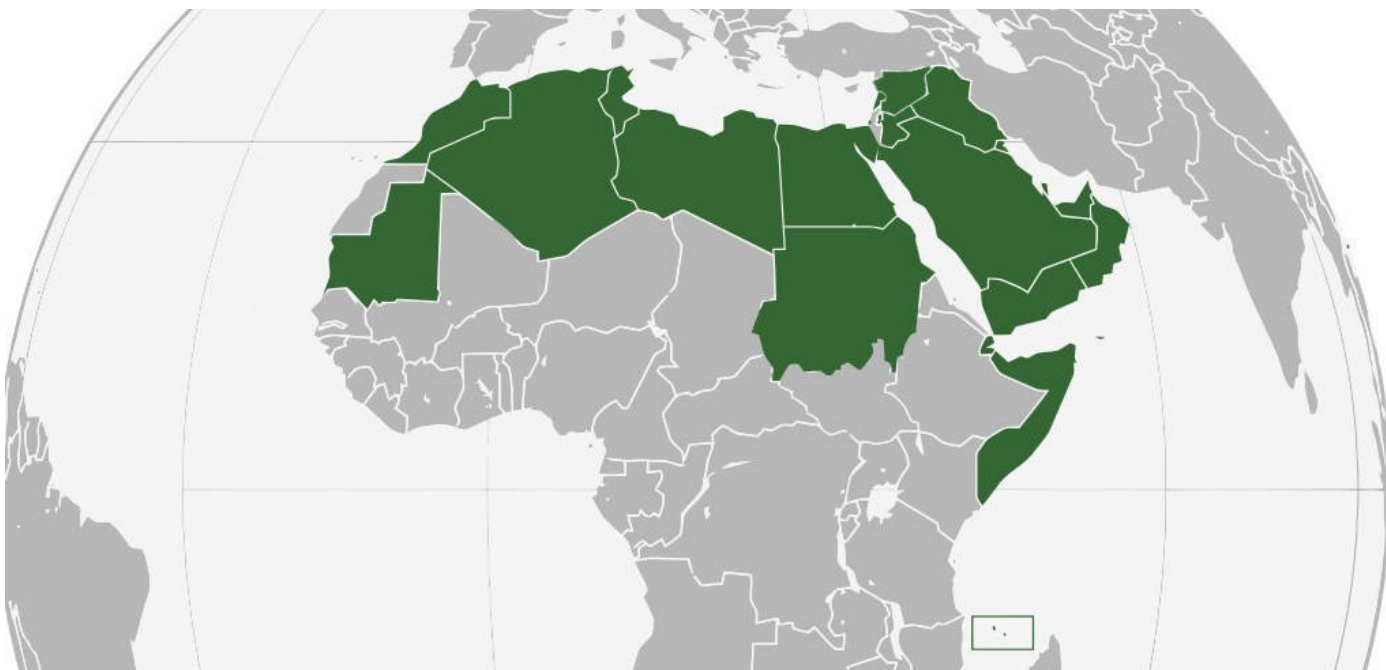
Unter www.dafg.eu/de/links/sprachkurse/ können Sie sich über unser Angebot informieren. DAFG-Mitglieder zahlen einen ermäßigten Preis für unsere Sprachkurse.





Veranstaltungsrückblick 2022 nach DAFG-Arbeitsfeldern



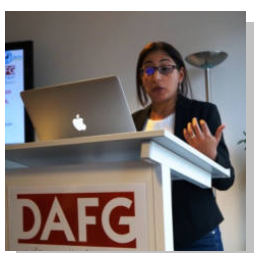


Arbeitsfeld Politik

Im Arbeitsfeld *Politik* fördert die DAFG e.V. den politischen Austausch zwischen Deutschland und den arabischen Ländern im Sinne offener Dialoge und friedlicher Verständigung. Sie organisiert Vorträge, Diskussionsrunden und Hintergrundgespräche und vertieft so das Verständnis der staatlichen, politischen und gesellschaftlichen Strukturen. Die DAFG e.V. kooperiert eng mit den Botschaften der arabischen Länder in Deutschland und mit allen deutschen und arabischen Institutionen, die sich einer friedlichen Entwicklung der deutsch-arabischen Beziehungen verpflichtet fühlen. Die DAFG e.V. tritt selbst nicht als Akteur oder Partei in politischen Konflikten auf.

Veranstaltungsformate im Arbeitsfeld Politik

DAFG-Reihe „Arabische Staaten im Wandel“



Mit der Reihe *Arabische Staaten im Wandel* möchte die DAFG e.V. auf gegenwärtige Ereignisse in der arabischen Welt eingehen. Ziel ist es, die Geschehnisse in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und Einschätzungen von Experten zu diskutieren.

DAFG-Reihe „Politik im Dialog“



In der 2011 ins Leben gerufenen Reihe *Politik im Dialog* lädt die DAFG e.V. in regelmäßigen Abständen Politiker und Politikerinnen aus Deutschland und der arabischen Welt ein, um über aktuelle Themen der deutsch-arabischen Beziehungen zu sprechen und diese mit dem Publikum zu diskutieren.

DAFG-Reihe „Ist Frieden im Nahen Osten möglich?“



Die Veranstaltungsreihe *Ist Frieden im Nahen Osten möglich?* wurde Anfang 2009 von der DAFG e.V. ins Leben gerufen. In dieser Reihe sollen Entwicklungen und Lösungsansätze für den Nahost-Konflikt diskutiert werden.

Botschafterreisen



Seit 2013 organisiert die DAFG e.V. erfolgreich Reisen für die arabischen Botschafter, um einzelne Bundesländer von ihrer politischen, wirtschaftlichen und akademischen Seite vorzustellen und somit den Botschaftern ein facettenreiches Bild des jeweiligen Bundeslandes zu präsentieren. In diesem umfassenden Ansatz sehen wir den Schlüssel für eine Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und der deutsch-arabischen Beziehungen im Allgemeinen.

German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation



Seit 2019 veranstalten die DAFG e.V. und die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) den „German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation“, um den außen-, wirtschafts- und sicherheitspolitischen Dialog mit den sechs GCC-Staaten auszubauen und zu stärken. Die jährliche Konferenz sowie die Workshops in der Golf-Region zielen darauf ab, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Expertinnen und Experten aus Deutschland und allen sechs GCC-Staaten zusammenzubringen.

Hintergrundgespräche



Die DAFG e.V. initiiert Begegnungen zwischen politischen Akteuren aus Deutschland und den arabischen Ländern, bei denen aktuelle Themen der deutsch-arabischen Beziehungen im Zentrum stehen. Diese Treffen sollen gleichzeitig dazu dienen, tragfähige persönliche Beziehungen aufzubauen.

Vorträge & Diskussionsrunden



Zusätzlich zu den oben genannten Vortragsreihen organisiert die DAFG e.V. öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Politikern oder wissenschaftlichen Experten.

Veranstaltungsrückblick 2022

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung unserer Aktivitäten im Arbeitsfeld *Politik* im Jahr 2022. Ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter www.dafg.eu

10.02.2022 | DAFG-Buchvorstellung



Tradition und Erneuerung im Ringen um die Zukunft

Im 20. und 21. Jahrhundert prägen innere Transformationsprozesse und externe Interventionen die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in der Region zwischen Mittelmeer und Hindukusch. In seinem 2021 im Kohlhammer Verlag erschienenen Buch „Tradition und Erneuerung im Ringen um die Zukunft: Der Nahe Osten seit 1906“ untersucht Prof. Dr. Udo Steinbach diese Umbrüche, geschichtlichen Verflechtungen und Interdependenzen im Raum von Nordafrika bis Afghanistan und analysiert die vielfältigen Beziehungen Europas zu seinen Nachbarn. Vor diesem Hintergrund luden DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V., Maecenata Stiftung und zenith am 10. Februar 2022 zu einer Online-Buchvorstellung ein. Im Gespräch mit Daniel Gerlach, Chefredakteur des Nahost-Magazins zenith und Direktor der Candid Foundation, diskutierte Prof. Dr. Udo Steinbach, Leiter des MENA Study Centre der Maecenata Stiftung und Vorstandsmitglied der DAFG e.V., die bewegte und von Revolutionen und Umbrüchen geprägte Geschichte der Region in den vergangenen hundert Jahren.

06.03.2022 | DAFG-Workshop



Außen- und sicherheitspolitischer Workshop in Riad

Seit 2019 veranstaltet die DAFG - Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. gemeinsam mit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) und in Kooperation mit dem Generalsekretariat des Golf-Kooperationsrats die jährliche Konferenz „German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation“. Das Forum bietet hochrangigen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik sowie wissenschaftlichen Expertinnen und Experten aus Deutschland und den sechs arabischen Golfstaaten die Möglichkeit zum vertraulichen und offenen Austausch zu Themen der außen- und sicherheitspolitischen sowie wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Um die thematische Diskussion weiter zu vertiefen, organisiert die DAFG in diesem Jahr im Rahmen der Konferenz gemeinsam mit Partnerorganisationen aus der Region Workshops zu ausgewählten außen- und sicherheitspolitischen Themenfeldern. Den Auftakt am 6. März 2022 machte der außen- und sicherheitspolitische Workshop in Riad, den die DAFG gemeinsam mit dem King Faisal Center for Research and Islamic Studies (KFCRIS) ausrichtete.



Außen- und sicherheitspolitischer Workshop in den VAE

Nach dem erfolgreichen Workshop in Riad im März reiste eine deutsch-europäische Expertendelegation unter Leitung von DAFG-Präsident Dr. Otto Wiesheu in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), um die außen- und sicherheitspolitischen Diskussionen und Debatten der vorangegangenen Konferenzen des „German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation“ weiterzuführen. Übergeordnetes Ziel der Workshops ist es, Möglichkeiten des regelmäßigen persönlichen und vertraulichen Austausches der an den Konferenzen beteiligten Expertinnen und Experten zu schaffen und damit die inhaltliche Auseinandersetzung fortzuführen sowie Themen und Ansätze für Folgekonferenzen zu entwickeln. Der zweite Workshop fand am 31. Mai 2022 in Kooperation mit dem EPC- Emirates Policy Center in Abu Dhabi statt.

14.06.2022 | DAFG-Hintergrundgespräch



Palästinensischer Sicherheitsexperte bei der DAFG e.V.

Auf Vermittlung der Konrad-Adenauer-Stiftung besuchte Ibrahim Dalalsha, palästinensischer Experte für Sicherheits- und Regionalpolitik, am 14. Juni 2022 die DAFG-Geschäftsstelle. Im Gespräch mit Mitgliedern des DAFG-Vorstands wurde die Situation in Palästina, die Strukturen innerhalb der Palästinensischen Gebiete und die regionale Sicherheitslage thematisiert. Ibrahim Dalalsha ist Executive Director des Horizon Center for Political Studies and Media Outreach in Ramallah.

15.09.2022 | DAFG-Konferenz



4. German-Arab Gulf Dialogue in Berlin

Vor dem Hintergrund der Umwälzungen des Jahres 2022 und den sich daraus ergebenden Entwicklungen, von der Energiekrise zur „Zeitenwende“, stellt der Ausbau der Beziehungen und der Kooperation zwischen Deutschland und den arabischen Golfstaaten mehr denn je eine politische Notwendigkeit dar. Die essentielle Bedeutung der Golfregion für die deutsche und europäische Sicherheit und Energieversorgung tritt immer mehr ins politische Bewusstsein. Der kontinuierliche Dialog und Austausch auf Augenhöhe ist in diesem Kontext unabdingbar. Mit der unter dem Credo „Austausch, Austausch, Austausch“ stehenden Konferenz „German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation“ richtete die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. in Kooperation mit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) bereits zum vierten Mal ein Forum für den außen-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Dialog mit allen sechs Staaten des Golf-Kooperationsrates (GCC) aus. Nachdem die Veranstaltung pandemiebedingt in den letzten Jahren virtuell stattfinden musste war es umso erfreulicher, am 15. und 16. September 2022 wieder eine Vielzahl von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft sowie Expertinnen und Experten in der Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Berlin begrüßen zu dürfen.

90 €
pro Kalenderjahr

Verschenken Sie Freude mit einer DAFG-Mitgliedschaft!

Mit einer Mitgliedschaft in der DAFG e.V. können Sie Freude über das ganze Jahr schenken. Von Ausstellungen über Diskussionsrunden, Vorträge, Sonderführungen und Konzerte bietet die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. ihren Mitgliedern ein vielfältiges Angebot. Unsere Mitglieder erhalten darüber hinaus Sonderrabatte wie z.B. für die DAFG-Arabischkurse sowie Einladungen zu exklusiven Events. Und dabei tun Sie gleichzeitig Gutes: Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und unsere vielfältigen Projekte wie beispielsweise den Jour Fixe für deutsche und arabische Studierende.

Vorteile als DAFG-Privatmitglied:

- ✓ Einladung zu DAFG-Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Einladung zu „DAFG-Salons/Majlis“
- ✓ Gesonderte Angebote von Kooperationspartnern (z.B. Sonderführungen durch Ausstellungen)
- ✓ Vernetzung mit anderen DAFG-Mitgliedern
- ✓ Rabatte auf das gesamte Angebot der DAFG-Arabischkurse



Sie haben noch Fragen?

Gerne können Sie sich per E-Mail (office@dafg.eu) oder telefonisch (+49 (0)30-2064 8888) an uns wenden.



Arbeitsfeld Wirtschaftliche Zusammenarbeit

Ziel der Aktivitäten im Arbeitsfeld *Wirtschaftliche Zusammenarbeit* ist es, das Potenzial der deutsch-arabischen Beziehungen weiter auszuschöpfen und damit zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region beizutragen. Die DAFG e.V. betrachtet sich als Bindeglied zwischen Politik und Wirtschaft in Deutschland und den arabischen Partnerländern. Sie informiert mit geeigneten Veranstaltungen über Entwicklungen der Wirtschaft, Investitionsmöglichkeiten und Geschäftschancen in den arabischen Ländern. Mit der Organisation von Delegationsreisen unterstützt die DAFG e.V. außerdem den Kontaktaufbau zu potenziellen Kunden und relevanten Entscheidungsträgern in der arabischen Welt.

Veranstaltungsformate im Arbeitsfeld Wirtschaftliche Zusammenarbeit

DAFG-Reihe „Wirtschaft im Fokus“

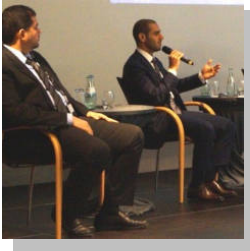


Diese Reihe beleuchtet insbesondere wirtschaftspolitische und sozio-ökonomische Themen der deutsch-arabischen Beziehungen jenseits konkreter Geschäftsinteressen sowie wirtschaftliche Entwicklungen in den arabischen Ländern.

Delegationsreisen



Die DAFG e.V. plant und realisiert Delegationsreisen in die arabischen Länder und hilft bei der Vorbereitung und Durchführung von Besuchen arabischer Delegationen in Deutschland. Sie unterstützt Vertreter aus der deutschen und der arabischen Wirtschaft bei der Anbahnung und Pflege von Kontakten und Kooperationen.



Die DAFG e.V. organisiert Investitionskonferenzen, auf denen arabische Entscheidungsträger den Investitionsbedarf in ihren Ländern vorstellen und direkte Kontakte knüpfen können.

Veranstaltungsrückblick 2022

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung unserer Aktivitäten im Arbeitsfeld *Wirtschaftliche Zusammenarbeit* im Jahr 2022. Ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.dafg.eu

23.02.2022 | DAFG-Hintergrundgespräch



Arbeitsrechtsreformen in den GCC-Staaten

Welche Auswirkungen hat die Ende dieses Jahres stattfindende Fußball-Weltmeisterschaft auf die Arbeitsverhältnisse und Bedingungen in Katar und den Staaten der Golf-Region und wie sind begonnene Reformprozesse zum Arbeitsrecht und der Situation vor Ort zu bewerten? Zu diesen Fragen und vielen weiteren Inhalten hatte die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. am 23. Februar 2022 hochkarätige internationale Experten sowie Vertreter von Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Gewerkschaften geladen. Moderiert wurde die Online-Veranstaltung von Renate Hornung-Draus, Abteilungsleiterin Volkswirtschaft und Internationales bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. (BDA) und Vice-Chair des Verwaltungsrats der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

31.03.2022 | DAFG-Hintergrundgespräch



Möglichkeiten für deutsch-algerische Kooperation im Energiesektor

Im Rahmen ihrer Teilnahme am diesjährigen Berlin Energy Transition Dialogue waren S.E. Professor Benattou Ziane, algerischer Minister für Energiewende und Erneuerbare Energien, Merouane Chabane, CEO der Nationalen Agentur zur Förderung und Rationalisierung des Energieverbrauchs (APRUE) sowie Smail Mougari, Geschäftsführer der SHAEMS SPA, bei der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. zu Gast. Im Fokus der von DAFG-Beiratsmitglied Walter Englert, Managing Partner bei E+P Focus Africa Consulting, moderierten exklusiven Veranstaltung für DAFG-Firmenmitglieder sowie geladene Experten stand die von der algerischen Delegation präsentierte ambitionierte Strategie des Landes zur Umsetzung der Energiewende und zur Stärkung von erneuerbaren Energien.



Wirtschaftstag Tunesien

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Tunesien standen im Fokus der zweiten Veranstaltung der von der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. und der Botschaft der Tunesischen Republik in Berlin organisierten „Tunesientage in Berlin“ am 23. Juni 2022. Tunesien ist bereits ein wichtiger Markt für deutsche Investoren: 284 Firmen aus Deutschland sind vor Ort präsent und schaffen über 77.000 Arbeitsplätze. Allein im Jahr 2021 (Stand Ende September 2021) haben deutsche Firmen in 35 Investitionsprojekten zusätzliche 3000 Arbeitsplätze geschaffen. Deutschland ist an dritter Stelle der wichtigsten ausländischen Investoren in Tunesien. Nach der begrüßenden Einleitung von Chiheb Chaouch, Chargé d'affaires a.i. der tunesischen Botschaft in Berlin, gab Saida Kahoula, Deutschland-Direktorin von Invest in Tunisia (FIPA-Tunisia), einen Überblick zu den mannigfaltigen Geschäfts- und Investitionsmöglichkeiten in ihrem Land.

10.10.2022 | DAFG-Hintergrundgespräch



Roundtable mit jordanischen Ministern für Energie und Umwelt

Im Nachgang des MEFED 2022 – MENA Europe Future Energy Dialogue, der auf Initiative der Bundesregierung und der Jordanischen Regierung im Juni 2022 am Toten Meer stattfand, besuchten Dr. Saleh A. Al-Kharabsheh, jordanischer Minister für Energie und Bergbau, und der jordanische Umweltminister Dr. Muawieh Khalid Radaideh Berlin. Vor diesem Hintergrund lud die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. in Kooperation mit der jordanischen Botschaft in Berlin am 10. Oktober 2022 zu einem exklusiven Roundtable mit beiden Ministern. Thematisch standen dabei vor allem Themen der Energieeffizienz, der Erneuerbaren Energien sowie Recycling und Abfallwirtschaft im Fokus. Entsprechend nutzten Verbands- und Firmenvertreter aus dem Bereich der Energiewirtschaft bzw. den Erneuerbaren Energien diese seltene Gelegenheit des persönlichen Austausches mit beiden Ministern in kleiner Runde.

30.10.2022 | DAFG-Delegationsreise



Gemeinsame Delegation von vbw und DAFG: Saudi-Arabien und VAE

Die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. organisierte mit der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. vom 30. Oktober bis zum 3. November 2022 eine exklusive branchenübergreifende Delegationsreise für bayerische Verbandsmitglieder in das Königreich Saudi-Arabien (Riad) und die Vereinigten Arabischen Emirate (Abu Dhabi und Dubai). Die vbw ist der DAFG e.V. seit langer Zeit als enger Partner sehr verbunden und trägt damit entscheidend zur Förderung der deutsch-arabischen Beziehungen bei. Neben bayerischen Unternehmen und Industrievertretern aus dem international führenden Mittelstand sowie größeren in der Region seit Jahrzehnten erfolgreichen Unternehmen waren auch Vertreter aus Bildung und Wissenschaft in der Delegation vertreten. Primäres Ziel der Reise war es, einen Beitrag zur nachhaltigen Intensivierung der deutsch-saudischen bzw. deutsch-emiratischen Beziehungen bzw. in diesem Falle insbesondere der bayerischen Beziehungen zur arabischen Golfregion zu leisten.



Türen öffnen ...

... und neue Perspektiven entdecken!

© Isabell Achterberg

DAFG

جمعية الصداقة العربية الألمانية
Deutsch-Arabische
Freundschaftsgesellschaft e.V.

Arabisch lernen bei der DAFG –
Deutsch-Arabische Freundschaftsgesell-
schaft e.V.

Rabatt für DAFG-Mitglieder

© DAFG e.V.

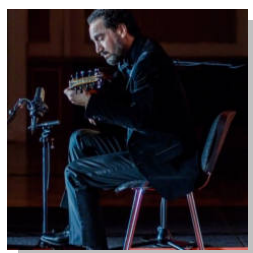


Arbeitsfeld Kultur, Bildung & Wissenschaft

Die DAFG e.V. betrachtet Kunst und Kultur sowie Bildung und Wissenschaft als wichtige Elemente zur Vertiefung des Verständnisses und der Freundschaft zwischen Deutschland und der arabischen Welt. Die Sprache der Kunst – sei es Literatur, Musik oder bildende Kunst – wird meist auch über kulturelle Grenzen hinweg verstanden und bietet viele Anknüpfungspunkte für einen Austausch. Wir wollen eine Plattform dafür bieten, dass Araber und Deutsche mehr voneinander erfahren und die Kultur des jeweils Anderen in all ihren Facetten kennenlernen.

Veranstaltungsformate im Arbeitsfeld Kultur, Bildung & Wissenschaft

DAFG-Reihe „Kultur erleben: Arabische Literatur & Musik“



Arabische Literatur und Musik erlebbar machen: diesen Anspruch hat die DAFG-Reihe *Kultur erleben: Arabische Literatur & Musik*, die wir oft auch in Kooperation mit Salameh Arts & Trade organisieren. Die Reihe umfasst Lesungen arabischer Autoren sowie Veranstaltungen mit arabischer Musik.

Arabischkurse



In Politik, Wirtschaft, Kultur oder Wissenschaft – Arabischkenntnisse eröffnen neue Möglichkeiten der Verständigung und können Türen öffnen. Um diesen Austausch zu fördern, organisiert die DAFG e.V. für ihre Mitglieder und weitere Interessenten Arabischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Berlin. Neben Kursen für Hocharabisch werden auch Dialektseminare sowie Arabischkurse für Geschäftsleute angeboten. Durch kleine Kursgruppen (5-14 Teilnehmer) sowie individuell angepasstes Kursmaterial bieten wir ein qualitativ hochwertiges Lernumfeld.

Kunstaussstellungen



Die DAFG e.V. organisiert und fördert Ausstellungen arabischer und deutscher Künstler, die sich mit der arabischen Welt beschäftigen. Dafür stellt sie die Räumlichkeiten der DAFG-Geschäftsstelle zur Verfügung und veranstaltet die Ausstellung begleitende Events.

Deutsch-Arabischer Jour Fixe



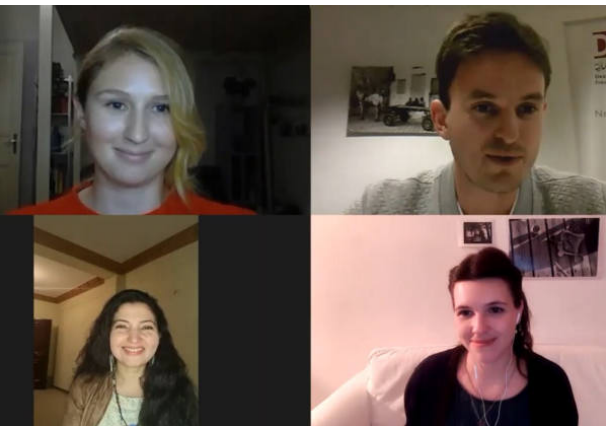
Mit dem deutsch-arabischen Jour Fixe fördert die DAFG e.V. den Austausch zwischen jungen Akademikern und Young Professionals aus Deutschland und der arabischen Welt und ermöglicht den Aufbau nachhaltiger Netzwerke. Der Jour Fixe findet regelmäßig in der Geschäftsstelle der DAFG e.V. oder in den Räumlichkeiten unserer Kooperationspartner statt.

Veranstaltungsrückblick 2022

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung unserer Aktivitäten im Arbeitsfeld *Kultur, Bildung & Wissenschaft* im Jahr 2022. Ausführliche Berichte zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.dafg.eu

24.01.2022 | DAFG Jour Fixe

Jour Fixe: Das Podcastprojekt Aswatona - Our Voices



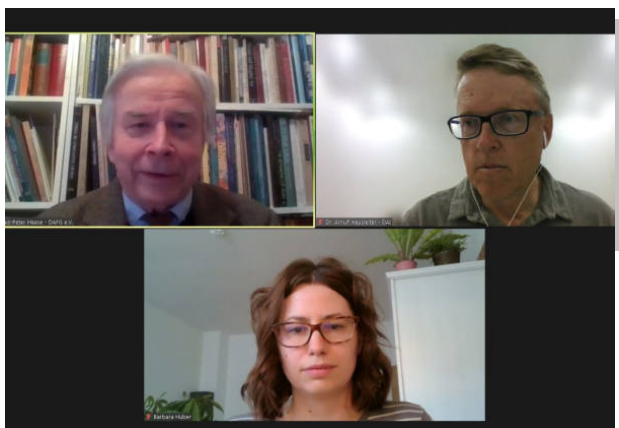
Ende des Jahres 2019 war das Team des Podcasts „Nahostcast“ zu Gast im Jour Fixe-Format der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. Ein damals geknüpfter Kontakt leitete die Entstehung eines vom Auswärtigen Amt geförderten neuen Projekts in die Wege: Aswatona – Unsere Stimmen. Über das Jahr 2021 brachte das Projekt zahlreiche Podcaster*innen und Produzent*innen aus der WANA-Region (Nordafrika und Westasien) und Deutschland zusammen, die sich im Rahmen von drei Workshops kennenlernten, austauschten und gemeinsame Inhalte produzierten. Daraus entstanden sind 12 Podcast-Episoden zu den Themenbereichen Umwelt, Gender und Machtdynamiken sowie ein überregionales und transnationales Netzwerk. Daher war es eine besondere Freude, Linda Frankenthal, Katrin Schäfer und Rasha Aldeeb aus dem Aswatona-Team bei der 24. DAFG Jour Fixe-Veranstaltung am 24. Januar 2022 begrüßen zu dürfen und mit ihnen über das „Unsere Stimmen“-Projekt, den Aufbau eines transnationalen Podcast-Netzwerkes und die Rolle und Reichweite des Mediums Podcast in der WANA-Region zu sprechen. Moderiert wurde die Veranstaltung von DAFG-Projektkoordinator Jan-Philipp Zychla.



Arabische Musik nicht nur hören, sondern selber ausprobieren: Das konnten im Dezember 2021 und Januar 2022 Schülerinnen und Schüler in mehreren Workshops, die die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. mit dem bekannten syrischen Musiker und Musikpädagogen Husam Al-Ali an zwei Berliner Schulen organisierte. Insgesamt trommelten und sangen fast 100 Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Altersstufen mit Husam Al-Ali und erlernten erste einfache arabische Rhythmen und Lieder. Die Workshops sind Teil des von der Qatar Foundation International (QFI) unterstützten „al musiqa“-Programms, das zum Ziel hat, Lehrerinnen und Lehrer zu ermutigen, arabische Musik verstärkt im Unterricht zu behandeln.



Wie sah der berühmte historische Basar von Aleppo vor den Zerstörungen durch den Krieg in Syrien aus? Diese Frage beantwortet das digitale 3D-Modell des Basars, das Dr. Mayssoun Issa und Tutku Topal am 27. Januar 2022 in ihrem Vortrag „Der virtuelle Basar von Aleppo: Ein digitales 3D-Modell als denkmalpflegerisches Arbeits- und Diskussionswerkzeug“ vorstellten. Es war der mittlerweile siebte Vortrag in der gemeinsam vom Deutschen Archäologischen Institut (DAI) und DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. organisierten Vortragsreihe „Archäologie & Kulturerbe in der arabischen Welt“, die nun schon seit zwei Jahren erfolgreich und engagiert von Dr. Arnulf Hausleiter, DAI-Referent für die Archäologie der arabischen Halbinsel, kuratiert wird. DAFG-Vizepräsident Prof. Dr. Claus-Peter Haase freute sich in seiner Begrüßung besonders, dass Aleppo wieder im Mittelpunkt eines Vortrags steht – und das mit einem „hoffnungsvollen Thema“. Denn Aleppo, so Haase, sei ein Paradebeispiel für das Leben in einer uralten Stadt, aber eben auch für die Zerstörungen, die Syrien im letzten Jahrzehnt getroffen hätten.

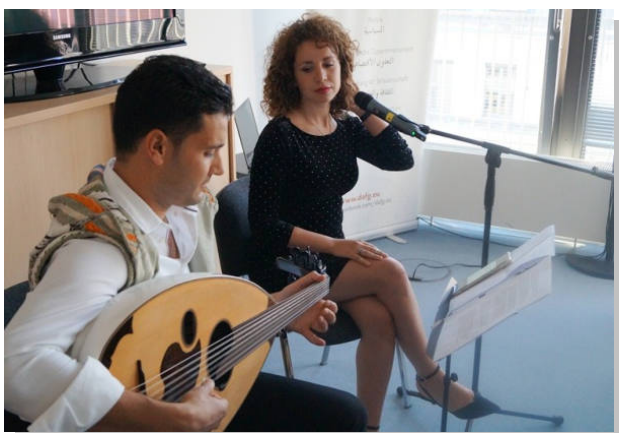


Die Düfte und Aromata Arabiens wie Weihrauch und Myrrhe sind genauso Teil des kulturellen Erbes wie archäologische Stätten und Objekte. Doch im Gegensatz zu diesem materiellen Kulturerbe sind die Gerüche der Vergangenheit flüchtig und vergänglich. Wie trotzdem mithilfe der Naturwissenschaftlichen Archäologie auch noch die kleinsten Spuren längst evaporierter Duftstoffe zugeordnet und die antiken Duftlandschaften rekonstruiert werden können, erklärte Barbara Huber am 3. März 2022 im Rahmen der gemeinsam vom Deutschen Archäologischen Institut (DAI) und DAFG – Deutsch-Arabischer Freundschaftsgesellschaft e.V. organisierten Vortragsreihe „Archäologie und Kulturerbe in der arabischen Welt“. In ihrem Online-Vortrag „Aromatahandel in Arabien – Eine archäologisch-chemische Spurensuche antiker Duftstoffe“ gab die Referentin Einblick in das Arbeitsgebiet und stellte dar, wie die Erforschung antiker Duftstoffe zu einem besseren Verständnis der Vergangenheit beitragen kann.



al musiqa: Die Oud – Die Königin der Instrumente

Endlich wieder Livemusik in der DAFG e.V.: Nach einer langen, pandemiebedingten Pause konnte am 31. Mai 2022 endlich die neueste Ausgabe von „al musiqa – Arabische Musik in Geschichte und Gegenwart“ live und vor einem großen Publikum stattfinden. Musikwissenschaftler und Moderator Sean Prieske hatte dazu den Oud-Bauer Mohamed Khoudir und Oud Virtuose Bakr Khleifi eingeladen, mit ihm eines der wichtigsten Instrumente der arabischen Musik näher zu beleuchten: die Oud, die „Königin der arabischen Instrumente“, wie der Titel der Veranstaltung unterstrich. Die „al musiqa“ Reihe ist Teil des von der Qatar Foundation International (QFI) unterstützten „al musiqa“-Programms, das die Wahrnehmung arabischer Musik in Deutschland fördern und grundlegende Kenntnisse über die Vielfalt arabischer Musik vermitteln möchte.



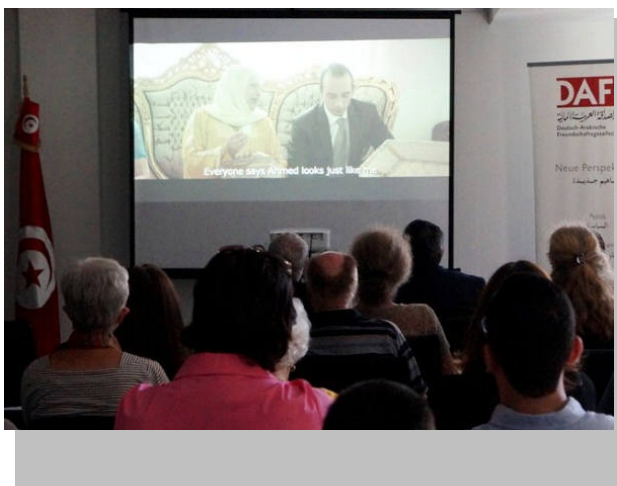
Tunesientage in Berlin: Kulturreise nach Tunesien

Nach Tunesien reisen ohne Berlin zu verlassen – das konnten am 21. Juni 2022 Mitglieder und Freunde der DAFG – Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft e.V. während der „Kulturreise nach Tunesien“. Von Musik über traditionelles Kunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten Tunesiens konnten die zahlreichen Gäste für einen Abend die kulturelle Vielfalt Tunesiens mit allen Sinnen genießen. Die Veranstaltung war der Auftakt der dreiteiligen „Tunesientage in Berlin“, die die DAFG e.V. gemeinsam mit der Botschaft der Tunesischen Republik in Berlin vom 21. bis zum 28. Juni 2022 in der DAFG-Geschäftsstelle organisiert.



al musiqa – live! Workshops gehen weiter

Es durfte wieder getrommelt und gesungen werden: Im bereits fünften al musiqa – live! Workshop konnten am 22. Juni 2022 dreißig Kinder und Lehrerinnen der zweiten Klasse der Kreativitätsgrundschule in Berlin Friedrichshain zusammen mit dem Musikpädagogen und Musiker Husam Al-Ali arabische Musik kennenlernen und selber ausprobieren. Die Workshops sind Teil des von der Qatar Foundation International (QFI) unterstützten „al musiqa“ - Programms, das mit der gleichnamigen Gesprächsreihe, Schülerworkshops und Konzerten, Interesse an und Wissen über arabische Musik vermitteln möchte.



Tunesientage in Berlin: Filmabend mit "Inhebbek Hedi"

Für einen Abend wurde die DAFG-Geschäftsstelle zum kleinen Kinosaal: Zum Abschluss der gemeinsam organisierten „Tunesientage in Berlin“ luden die DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. und die Botschaft der Tunesischen Republik in Berlin am 28. Juni 2022 zu einem Filmabend. Auf dem Programm: der mehrfach auf der Berlinale 2016 ausgezeichnete tunesische Spielfilm „Inhebbek Hedi“.



"Heimatlos mit drei Heimaten": Lesung mit Aref Hajjaj

Wie lebt es sich mit „drei Heimaten“? Wie fühlt es sich an, in unterschiedlichen Kulturen zuhause zu sein? Diese Fragen behandelt das neueste Buch „Heimatlos mit drei Heimaten – Prosatexte über das Anderssein“ (Kiener Verlag, 2021) von Dr. Aref Hajjaj, das der Autor am 6. Juli 2022 in der DAFG – Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft e.V. mit einer Lesung und einem anschließenden Gespräch vorstellte. Moderiert wurden Lesung und Gespräch von dem DAFG-Vorstandsmitglied Botschafter a.D. Bernd Mützelburg.



ICESCO-Delegation bei der DAFG

Im Rahmen eines von der Konrad-Adenauer-Stiftung organisierten Besuchsprogramms war eine Delegation der ICESCO (Islamic World Educational, Scientific and Cultural Organization) am 28. Juli 2022 zu Gast in der DAFG-Geschäftsstelle. Thematische Schwerpunkte des Gesprächs mit den DAFG-Vorständen Prof. Dr. Claus-Peter Haase und Prof. Dr. Udo Steinbach waren die Vorstellung der ICESCO, insbesondere des Programms zur Bewahrung des Kulturerbes der Islamischen Welt, sowie Kooperationsmöglichkeiten in den Bereichen Kulturevents, universitärer Austausch, Besuche von Jugend- und „Young Leader“-Gruppen.



al musiqa in Thüringen

Einmal mit einem arabischen Musiker live singen und trommeln – das konnten am 24. und 25. September 2022 Schülerinnen und Schüler der Salzmannschule in Schnepfenthal in Thüringen. Im Rahmen des „al musiqa“-Programms, das die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. mit der Unterstützung der Qatar Foundation International (QFI) organisiert, musizierten dreißig Schülerinnen und Schüler in zwei Workshops mit dem Musiker und Musikpädagogen Husam Al-Ali. Am 25. September 2022 konnte dann auch die breite Öffentlichkeit arabische Musik live in einem öffentlichen Konzert mit Ibrahim Bajo (Kanun) und Husam Al-Ali (Gesang/Oud) genießen – für viele Besucher der erste Kontakt mit arabischer Musik überhaupt.

12.10.2022 | DAFG-Diskussionsrunde



Buchvorstellung: Wahrnehmungen des Islams in Deutschland

Die Wahrnehmungen des Islams und von Musliminnen und Muslimen in Deutschland sind nach wie vor belastet durch Pauschalisierungen, Stereotype und Vorurteile. Die Entwicklung dieser Wahrnehmungen in den jeweiligen historischen Kontexten sowie deren Auswirkungen auf sowohl die außenpolitischen Beziehungen mit der islamischen Welt, als auch die innen- und gesellschaftspolitischen Stellungen von Muslim*innen im Zeitraum von 1970 bis 2000 hat Dr. Alexander Konrad in seinem neu erschienen Buch „Umdeutungen des Islams. Bundesdeutsche Wahrnehmungen von Muslim*innen“ untersucht. Am 12. Oktober 2022 stellte er das Buch in der DAFG-Geschäftsstelle vor, gefolgt von einer Diskussion mit DAFG-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Steinbach, Leiter des MENA Study Centre der Maecenata Stiftung, und dem Moderator der Veranstaltung Prof. Dr. Frank Bösch, Direktor des Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF). Die Veranstaltung – eine Kooperation der DAFG e.V. mit der Maecenata Stiftung und ZZF e.V. – wurde gefördert von den Freunden und Förderern des ZZF e.V.

15.10.2022 | DAFG-Roundtable



Arabisch in Action! Roundtable zur arabischen Sprache

„Arabisch in Action!“ hieß es am 15. Oktober 2022 in der DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. Gemeinsam mit der Qatar Foundation International (QFI), dem Verein der Arabischlehrer*innen e.V. und dem Berliner Verlag und Buchhandel Khan Aljanub hatte die DAFG e.V. Arabischlehrerinnen und -lehrer zu einem Tag rund um das Lehren und Lernen der arabischen Sprache eingeladen. Zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer aus Berlin und ganz Deutschland sowie Vertreterinnen von Bildungs- und Forschungseinrichtungen folgten der Einladung zum Kennenlernen und Austausch.



Wohin entwickelt sich der Irak?

Nach einem Jahr geprägt von Stillstand in Folge der irakischen Parlamentswahlen im Oktober 2021 stärkt die Wahl des kurdischen Politikers Abdul Latif Rashid zum neuen Präsidenten wieder die Hoffnung auf Fortschritte in der Regierungsbildung und eine Einhegung der politischen Machtkämpfe. Mit der Zielsetzung, einen Einblick zu geben in ein Land und eine Gesellschaft, das sich in der Auseinandersetzung mit den außerordentlichen Herausforderungen einer tiefgehenden Transition befindet, richtete die DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V., in Kooperation mit der Maecenata Stiftung und der Konrad-Adenauer-Stiftung, am 19. Oktober 2022 die Veranstaltung „Wohin entwickelt sich der Irak? – Weibliche Stimmen aus der Zivilgesellschaft“ aus. Auf ihrem Weg zur Frankfurter Buchmesse waren die beiden Journalistinnen und Schriftstellerinnen Alyaa al-Maliky und Aliya Talib sowie die freie Journalistin Birgt Svensson in der DAFG-Geschäftsstelle zu Gast.

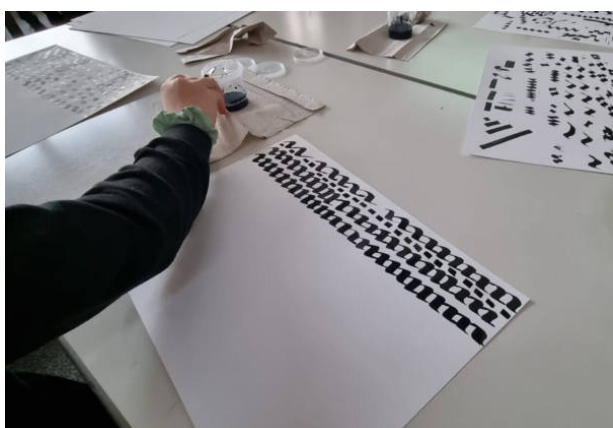
23.11.2022 | DAFG-Musikreihe



al musiq: Arabischer Jazz

Arabischer Jazz – bei dem Stichwort denken viele zuerst an bekannte Namen wie Anouar Brahem oder Ziad Rahbani und die Jazzszene im Libanon. Doch auch in anderen arabischen Ländern ist der Jazz zu einer einflussreichen Musikrichtung gewachsen. Daher lud Moderator Sean Prieske am 23.11.2022 zusammen mit dem Musikforscher und Saxophonist Eric Petzoldt und Oudspieler Alaa Zouiten unter dem Titel "Arabischer Jazz – Musik zwischen lokalen und globalen Einflüssen" alle Musikinteressierten in die bis auf den letzten Platz besetzte DAFG – Deutsch-Arabisches Freundschaftsgesellschaft e.V. ein, die Jazzszene Marokkos kennenzulernen und neue Perspektiven auf die arabische Musik zu gewinnen. Die Veranstaltung war Teil des von der Qatar Foundation International (QFI) unterstützten „al musiq“ Programms, das Wissen über arabische Musik vermitteln und insbesondere Lehrerinnen und Lehrer dazu anregen will, arabische Musik auch im Unterricht zu behandeln.

13.12.2022 | DAFG-Workshops



Kalligrafie-Workshops mit Daniel Arab

Von ersten Schwungübungen bis hin zu Wörtern und Sätzen: 100 Schülerinnen und Schüler der Salzmannschule in Schnepfenthal (Thüringen) konnten am 13. Dezember 2022 erste Erfahrungen mit arabischer Kalligrafie machen. In vier Workshops führte der deutsch-libanesische Kalligraf und Graphik Designer Daniel Arab die Schülerinnen der Klassen 5 bis 12 in diese alte Kulturtechnik ein und vermittelte mit viel Spaß Grundkenntnisse in Kalligrafie. Die Workshops wurden von der DAFG – Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft mit der Unterstützung der Qatar Foundation International (QFI) organisiert und sind Teil der gemeinsamen Bemühungen, Interesse für die arabische Kultur und Sprache bei Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonal zu wecken.



Arbeitsfeld Medien & Kommunikation

Durch die Vernetzung deutscher und arabischer Medien und Journalisten intensiviert die DAFG e.V. die wechselseitige Berichterstattung zu deutsch-arabischen Themen. Sie pflegt enge Kontakte zu deutschen und arabischen Journalisten aus Printmedien, Funk und Fernsehen und bindet sie aktiv in ihre Arbeit ein. Über eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit macht die DAFG e.V. Anliegen und Arbeit des Vereins transparent und öffentlich zugänglich. Dabei ist die DAFG-Webseite die zentrale Informationsplattform für Presse, Interessenten, Kooperationspartner und unsere Mitglieder. Hier kündigen wir unsere eigenen Veranstaltungen an, weisen auf weitere interessante Termine hin und dokumentieren die Tätigkeiten der DAFG e.V.

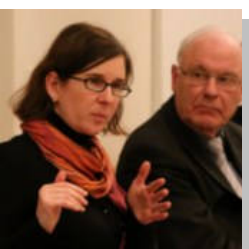
Veranstaltungsformate im Arbeitsfeld Medien & Kommunikation

Mediengespräche & Interviews



Die DAFG e.V. vermittelt Mediengespräche und Interviews mit Entscheidungsträgern und Gästen aus der arabischen Welt. Dazu pflegt die DAFG e.V. enge Kontakte zu Journalisten aus Printmedien, Funk und Fernsehen. So vernetzt die DAFG e.V. Medienvertreter und Entscheidungsträger auf beiden Seiten und fördert die Intensivierung der Berichterstattung.

Informations- & Diskussionsveranstaltungen



Um die Medienlandschaft und die Rolle der Medien in den arabischen Staaten zu beleuchten, organisiert die DAFG e.V. Vorträge, Diskussionsrunden und Konferenzen. Auch die Rolle der deutschen Medien bei der Berichterstattung zur arabischen Welt wird in der Arbeit der DAFG e.V. reflektiert.

18.01.2022 | DAFG-Hintergrundgespräch



DAFG-Vorstand trifft irakischen Botschafter

Mitglieder des Vorstands der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. begrüßten am 18. Januar 2022 den Botschafter der Republik Irak, S.E. Lukman Abdulraheem A. Al-Faily, sowie den 1. Sekretär der Botschaft, Bander Al-Bander, zu einem Arbeitsgespräch. Im Mittelpunkt des Austauschs standen die Arbeit der DAFG e.V. sowie Kooperationsmöglichkeiten und die zukünftige Zusammenarbeit.

15.03.2022 | DAFG-Hintergrundgespräch



DAFG-Vorstand besucht ägyptischen Botschafter

Am 15. März 2022 war eine Delegation des Vorstands der DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsgesellschaft e.V. bei dem Botschafter der Arabischen Republik Ägypten, S. E. Khaled Galal Abdelhamid, zu Gast, um sich über eine Reihe verschiedener Themen auszutauschen. Hauptgegenstand des Gesprächs war die zukünftige Zusammenarbeit und Kooperation zwischen der Botschaft und der DAFG e.V.

Folgt uns auf Twitter und Facebook!



facebook

DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsges... @DAFG... · 7. März ...
On 6 March 2022, together with our partner [@kfcis_en](#), [@DAFG_eV](#) organized a workshop on foreign and security policy in the framework of the "German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation" which took place in Riyadh. Many thanks to our great hosts [@kfcis_en](#). [#gccgermany](#)

DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsges... @DAF... · 20. Sep. ...
After fruitful discussions and open dialogue, the 4th German-Arab Gulf Dialogue on Security and Cooperation concluded with a résumé by Gregory Bledjian from the Federal Foreign Office and remarks by DAFG Vice President [@MaaroufBerlin](#). Our thanks goes to all participants!



DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsges... @DAF... · 29. Juni ...
Zum Abschluss der [#tunesientage](#) wurde die [@DAFG_eV](#)-Geschäftsstelle gestern Abend zum Kinosaal: Der mehrfach auf der Berlinale 2016 ausgezeichnete Film "Inhebbek Hedi/Hedis Hochzeit" begeisterte die Gäste trotz des heißen Wetters. [@tunesische](#)

DAFG – Deutsch-Arabische Freundschaftsges... @DAF... · 23. Juni ...
Mit Oud und Gesang, tunesischer Kunst und den kulinarischen Köstlichkeiten des Landes begannen die [#Tunesientage](#) bei der [@DAFG_eV](#) am Dienstag, organisiert in Kooperation mit [@tunesische](#). Wir freuen uns über das große Interesse!





Antrag auf Privatmitgliedschaft in der DAFG – Deutsch-Arabishe Freundschaftsgesellschaft e.V.



DAFG – Deutsch-Arabishe Freundschaftsgesellschaft e.V.

Friedrichstraße 185 | D - 10117 Berlin

Fax: +49 (0) 30. 20 64 88 89

Kontaktdaten des Schenkenden:

Titel	Tel. 1* ☐ priv. ☐ gesch.
Vorname*	Tel. 2 ☐ priv. ☐ gesch.
Name*	Fax 1 ☐ priv. ☐ gesch.
Kontaktadresse*	Fax 2 ☐ priv. ☐ gesch.
	Mobil
	Website
	E-Mail*

Wer soll beschenkt werden? Angaben zur Person (Beschenkter):

Titel	Tel. 1* ☐ priv. ☐ gesch.
Vorname*	Tel. 2 ☐ priv. ☐ gesch.
Name*	Fax 1 ☐ priv. ☐ gesch.
Kontaktadresse*	Fax 2 ☐ priv. ☐ gesch.
	Mobil
	Website
	E-Mail*
Beruf*	

Dauer der Geschenkmitgliedschaft*:

☐ 1 Kalenderjahr ☐ 2 Kalenderjahre ☐ 3 Kalenderjahre ☐ unbegrenzt (bis auf Widerruf)

Die Mitgliedschaft erlischt, wenn die Zahlung nicht mehr erfolgt, also zum Ende des Schenkungszeitraums. Selbstverständlich kann die Mitgliedschaft vom Besenkten fortgesetzt werden.



An wen sollen die Mitgliedsunterlagen geschickt werden?*

- ☐ an den Beschenkten
☐ an mich

Art der Mitgliedschaft*:

Hiermit beantrage ich eine (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- ☐ DAFG-Privatmitgliedschaft (90,- Euro pro Kalenderjahr)
☐ ermäßigte DAFG-Privatmitgliedschaft (50,- Euro pro Kalenderjahr)
Schüler, Studenten, Erwerbslose, Rentner mit entsprechender Bescheinigung

Die Zahlung erfolgt durch den Schenkenden.

Datum*

Unterschrift des Schenkenden*

Datum*

Unterschrift des Beschenkten*

Zahlungsweise*:

Ich (Schenkender) überweise den Mitgliedsbeitrag nach Erhalt der Rechnung

ggf. abweichende Rechnungsadresse*

Bankverbindung DAFG e.V.:

Deutsche Bank Berlin
IBAN: DE82100700240106681000
BIC: DEUTDE33HAN

oder

Ich bitte um Abbuchung des Mitgliedsbeitrags:

Kontoinhaber

IBAN:

SWIFT/BIC

Kreditinstitut

Unterschrift des Schenkenden*

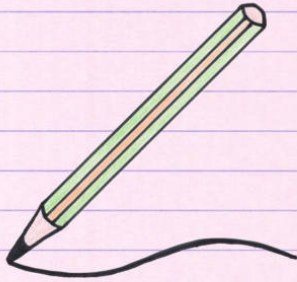
(bei Zustimmung zum Lastschriftverfahren)

*) erforderliche Angaben



DAFG-Bildwörterbuch Deutsch-Arabisch

Arabisch & Deutsch in Bildern lernen: Das geht ganz einfach mit dem DAFG-Bildwörterbuch. Über 300 Vokabeln aus Themengebieten wie beispielsweise Schule, Gesundheit oder Kleidung werden darin dargestellt. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie unsere Website unter www.dafg.eu/links/bildwoerterbuch.



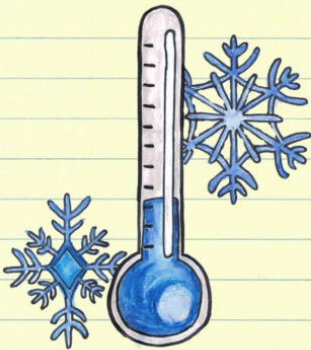
قَلَم
[qalem]

(der) Stift
[شِفْت]



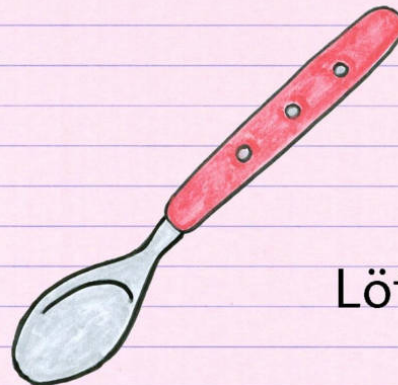
كُرَّة الْقَدَم
[kurat al-qadam]

(der) Fußball
[فُوسْبَل]



بَارِد
[bārid]

kalt
[كَلْت]



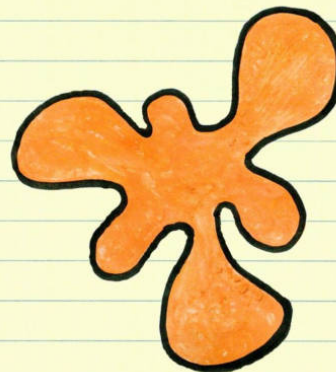
مِلْعَقَة
[mil'aqa]

Löffel
[لُوفَل]



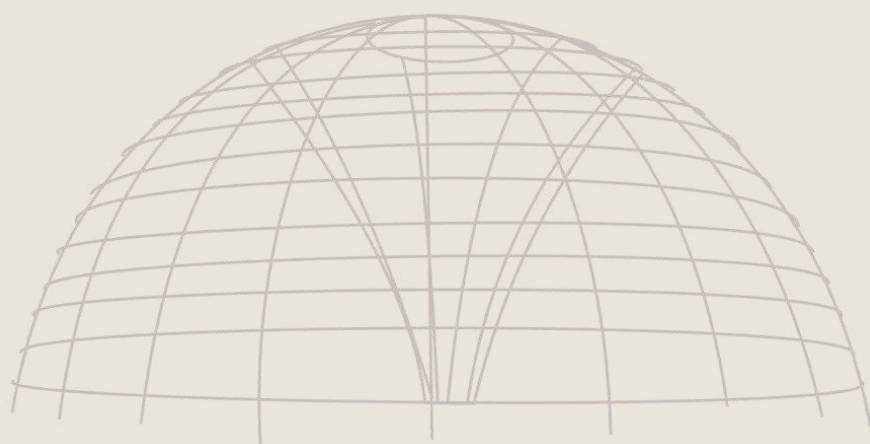
قُنْفُذ
[qunfudh]

(der) Igel
[إِيْجَل]



بُرْتُقَالِيّ
[burtuqālī]

orange
[أُورَانْج]



www.dafg.eu